



Solestadt
Bad Dürrenberg
Die Stadt mit dem Salz in der Luft

Heimatzeitung

Jahrgang 36

Nummer 5

12. Juni 2026

Auflage 6.377

Teichfest

Oebles-Schlechtewitz

vom
20.06.26
21.06.26

mit Liveband
**Black
&
White**



Samstag:



Ab 15 Uhr
Eröffnung mit
Kaffee & Kuchen



Ab 16 Uhr:
Preis Kegeln & Glücksrad



Ab 20 Uhr
unser Highlight Liveband



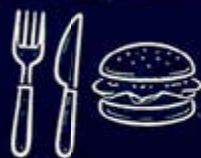
Sonntag:



Ab 11 Uhr
Familienfest mit
Tombola, Glücksrad,
Hüpfburg, Kinderschminken,
Zuckerwatte,
Kaffee & Kuchen



Für das
leibliche Wohl
sorgt →



Eventausstattung

LANDEBAHN NR. 1

aus Oebles-Schlechtewitz





Dacheindeckung ohne Wartezeit

Anzeige

Ein sicheres Dach über dem Kopf ist in diesen Tagen mehr denn je wert. Dachsteine und Dachziegel sind jedoch zurzeit oft nur schwer bis gar nicht zu bekommen. Grund hierfür sind der sehr hohe Energieeinsatz bei der Produktion sowie die insgesamt steigenden Energiepreise. Interessenten müssen daher momentan mit langen Lieferzeiten rechnen, die teilweise bereits bis ins nächste Jahr reichen können. Wer so lange nicht warten möchte oder kann, für den bieten sich Metaldachpfannen an. Bei ihrer Herstellung muss vergleichsweise wenig Energie aufgewendet werden. Auch sonst bietet ein Metaldach als langlebige und pflegeleichte Alternative viele Vorteile: Leichtmetaldachsysteme wie Pfannen- und Trapezbleche sehen elegant aus und eignen sich für alle Arten von Dächern, sowohl für Ein- und Mehrfamilienhäuser als auch für Carports, Garagen oder Nebengebäude. Insbesondere bei Gebäuden mit einer Dachneigung von weniger als 20 Grad können die modernen Metaldachprofile verlegt werden. Diese Leichtgewichte (nur etwa 5 kg/m²) dürfen schon ab einer Neigung von sieben Grad aufgebracht werden und reichen mit einer maximalen Länge von sieben Metern meist in einem Stück von First bis Traufe. Apropos „Leichtgewicht“: Damit sind Metaldachpfannen zudem bestens für die Sanierung eines alten Dachgeschosses geeignet. Im Regelfall muss die Dachkonstruktion dabei schon durch die neue Dämmung zusätzliche Lasten tragen, sodass es auf jedes Kilo ankommt. Metaldachpfannen sind zudem witterungsbeständig, robust und bieten eine hohe Sturmsicherheit. Hergestellt in Deutschland werden für die Lieferung nur kurze Transportwege benötigt.

HLC



UDI - TRANS
Sped. Schwanke

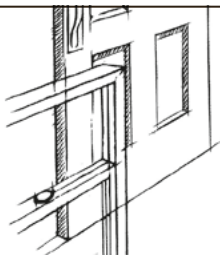
Sen.
0171/
583 80 30

„Versprochen ist versprochen“

Ihre Spezialisten für:
Umzug • Service • Transport
Tel./Fax: B. Dürrenberg 841 68
info@udi-trans.de

Stiehler FTS GmbH

- Fenster & Türen
- Rollläden • Sonnenschutz
- Sicherheitstechnik



Inh. Olaf Stiehler
Beethovenstr. 1
06686 Lützen

Tel.: 03 44 44 - 90 02 92
Fax: 03 44 44 - 90 02 93
E-Mail: info@stiehler-fts.de

Pomian

Kommunikations- und Elektrotechnik

SERVICE-NUMMER: 01 72/5 18 23 40

Am Kellerberg 2 · 06258 Schkopau/OT Wallendorf
Tel. 034639/2 02 53 · Fax 034639/2 02 83



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberatung vor Ort



Manuela Henke

03535 489-153

manuela.henke@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

gesund

& fit



Besseres Sehen ist ein Geschenk

Anzeige

Digitale Technik setzt sich auch bei Hilfsmitteln für Menschen mit Sehbehinderung zunehmend durch. Denn elektronische Lupen eröffnen bei Bildbearbeitung und Vergrößerung viele Optionen, die das Sehen erleichtern. Ein Geschenk mit hohem Nutzwert für Sehbehinderte ist etwa die neue eMag 100 HD beziehungsweise eMag 100 HD Speech von Schweizer Optik. Mit ihrem handlichen Tablet-Format und drei HD-Autofokus-Kameras ermöglicht sie entspanntes Lesen, Schreiben und das Betrachten entfernter Objekte. Eine bis zu 24-fache Vergrößerung sowie diverse Filter und Darstellmodi bieten hohen Sehkomfort. *djd*

Augenvorsorge direkt in Bad Dürrenberg

mirantus
HEALTH

Durch das Mirantus Augenmobil.

So bewerten uns unsere Teilnehmer:

5/5: ★★★★★

Ideal für Sie,
Ihren Partner
und Ihre Eltern.



Terminvereinbarung leicht gemacht:



www.mirantus.com



Zentrale Terminvergabe:

030 232 578 130



Bekannt aus:

Freie Presse

OTZ

SZ SÄCHSISCHE
ZEITUNG

aerzteblatt.de

Auf ein Wort....

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in dieser Ausgabe der Heimatzeitung möchte ich eingangs drei für Bad Dürrenberg wichtige Themen ansprechen:

1. Den **Ärger um die Saline-Passage**;
2. Die Herausforderung, die der **Erhalt des Gradierwerkes** bedeutet und
3. Die **Entwicklung der Einwohnerzahlen**.

Saline-Passage

Sicher ist es nicht zu viel verlangt und gerechtfertigt, wenn sich die Bad Dürrenberger ein modernes und attraktives Nahversorgungsangebot in ihrer Stadt wünschen. Merseburg hat es mit dem neuen REWE-Markt und dem neuen LIDL-

Markt an der B 181 (Querfurter Straße) vorgemacht und auch am Haupttorplatz in Leuna wurde der alte REWE-Markt abgerissen und soll einem REWE-Neubau weichen. Ganz im Gegensatz dazu hat die Mieter- und Kundenzufriedenheit

in der Saline-Passage einen nie dagewesenen Tiefpunkt erreicht. Die Saline-Passage hat weiter spürbar an Attraktivität verloren; teils vermittelt sie einen verdreckten und heruntergekommenen Eindruck (vgl. Fotos).



Den Mietern ist kein Vorwurf zu machen; denn es ist kein Geheimnis, dass insbesondere EDEKA seinen Markt zu einem E-Center weiterentwickeln möchte. Die Rahmenbedingungen dafür in der Saline-Passage aber einfach nicht passen.

Nach jahrelangem Stillstand im Hinblick auf dringend erforderliche Investitionen durch

den Eigentümer der Saline-Passage (seinerzeit die Saline-Passage Bad Dürrenberg KG Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin – laut deren eigener Auskunft ein geschlossener Immobilienfonds – der nicht investieren konnte) bestand mit dem Erwerb der Saline-Passage durch einen neuen Eigentümer – der NEUTECTA AG mit

Sitz in Leipzig – im März 2023 Hoffnung, dass endlich investiert werden würde.

Stadtrat und Stadtverwaltung ebneten den Weg, sodass eine Investition aussichtsreich hätte umgesetzt werden können; Stadtrat und Stadtverwaltung gingen sogar so weit, dass sie das seit über acht Jahren laufende Projekt für den Neubau eines Nahversor-

Auf einen Blick

Kontakt:

Tel. (03462) 998700

Bürgermeister

Christoph Schulze

c.schulze@badduerrenberg.de

Fachbereich Zentrale

Dienste & Bürgerservice

Kathrin Berghaus

k.berghaus@badduerrenberg.de

Fachbereich Finanzen & Steuern

Nicole Werner

n.werner@badduerrenberg.de

Fachbereich Bauen & Umwelt

Kerstin Sachtler

k.sachtler@badduerrenberg.de

Fachbereich Tourismus & Kultur

Antje Riewe-Bez

a.riewe-bez@badduerrenberg.de

Stadtverwaltung

Di. 9:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Do. 9:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt

Tel. (03462) 9987066

Standesamt

Tel. (03462) 87321

Stadtbibliothek

Mo. 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Di. 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Tel. (03462) 9987043

Tourist-Information

Witzlebenweg 7a,

Tel. (03462) 9987070

Fax (03462) 9987080

Mo., Di. 10:00 - 15:00 Uhr
Do., Fr. 10:00 - 15:00 Uhr
tourist@badduerrenberg.de

Friedhofsverwaltung

Leipziger Straße 65

Tel. (03462) 87102

Mo. - Fr. 9:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 15:00 Uhr

Bürgersprechstunde Polizei

Tel. (03461) 446564

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

Bereitschaft Stadtverwaltung

Nur für die Gefahrenabwehr!

über Kreisleitstelle

Tel. (03461) 28910

Bereitschaft ZWA

Tel. (0163) 5425020

Fernwärme Bad Dürrenberg

Tel. (0177) 3041706

Schiedsstelle Bad Dürrenberg

schiedsstelle-bad-duerrenberg@freenet.de

gungszentrums an der Breite Straße auf Eis legten. Daher wurden die notwendigen letzten Beschlüsse für dieses Projekt im September 2023 nicht gefasst und stattdessen der Saline-Passage als Zentrum der Vorzug eingeräumt.

Unmittelbar nach den Beschlussfassungen wurde es ruhig um das Projekt einer dringend notwendigen Sanierung der Saline-Passage durch die NEUTECTA AG. Es stellte sich zeitnah heraus, dass das Unternehmen statt an einer Projektumsetzung zur Sanierung zu arbeiten, parallel bereits den Weiterverkauf der Saline-Passage anstrebte. Im späten Frühjahr 2024 tauchte dann mit der REAK real estate GmbH mit Sitz in Grünwald eine neue Eigentümerin auf. Auch diese versprach vollmundig, das Projekt zeitnah umsetzen zu wollen. Allerdings zeigten Maklerexposees und der Blick auf die Internetseite des Unternehmens, dass diese offensichtlich nicht zur Umsetzung von Investitionen bereit oder in der Lage war und stattdessen einen Weiterverkauf plante.

Für die Solestadt Bad Dürrenberg war und ist die Sachlage ein Schlag ins Gesicht. Es schien, als ob die Erwartungen an eine Sanierung der Saline-Passage erneut enttäuscht würden. Da das Objekt für einen immer höheren Verkaufspreis veräußert wurde, besteht ernsthaft die Gefahr, dass der seit Jahren erkennbare Investitionsstau bzw. die erforderlichen Investitionen wirtschaftlich nicht mehr dargestellt werden können. Wegen der seit Jahren bestehenden Vakanzen und überfälligen Investitionen verliefen immer mehr Mieter die Saline-Passage; ein besonders herber Schlag war der Umzug der Augenarztpraxis nach Leuna.

Alle Hoffnung auf eine Realisierung notwendiger Investitionen in die Saline-Passage wurde zunichte gemacht. Im August 2024 hatte das Unternehmen versprochen, bis spätestens 31.12.2024 einen Bauantrag einzureichen; eingereicht wurde ein Bauantrag jedoch erst im März 2025 und noch dazu unvollständig. Das Bauordnungsamt des Saalekreises forderte fehlende Unterlagen am 26.03.2025 nach,

die selbst bis zum 05.06.2025 nicht nachgereicht worden sind. Letztlich wurde der Bauantrag zurückgezogen. Die versprochene Parkplatzerweiterung wurde aus unbekannten Gründen ebenfalls bis heute nicht realisiert, obwohl ausreichend Zeit zur Verfügung gestanden hat, dieses vergleichsweise kleine Teilprojekt in die Tat umzusetzen. Obwohl ALDI ernsthaftes Interesse hat, an den Standort Bad Dürrenberg zurückzukehren, ist die Eigentümerin der Saline-Passage nie in ernsthafte Gespräche mit ALDI eingetreten. Diese Situation ist unzumutbar, zumal der Saline-Passage ein Weggang weiterer Mieter droht.

Deshalb wurde die auf Eis gelegte Bauleitplanung für das Einkaufszentrum an der Breite Straße wiederaufgegriffen; bei vier Nein-Stimmen hat der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 21.05.2026 nunmehr eine Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Ob diese auch genehmigt werden kann, wird sich zeigen. **Das übergeordnete Ziel, für die Bürger und Besucher der Solestadt Bad Dürrenberg ein modernes und attraktives Nahversorgungsangebot zu schaffen, bleibt auf jeden Fall das gemeinsame Ziel von Stadtrat und Stadtverwaltung.**

Zur Bedeutung und zum Erhalt des Gradierwerkes

Salinen sind Anlagen zur Salzgewinnung aus Salzwasser; unterschieden werden in der Regel Siedesalinen und Meereswassersalinen; in den vergangenen 200 Jahren sind die meisten Siedesalinen verschwunden, weil sie nicht konkurrenzfähig waren. Dabei verfügt nicht automatisch jeder Salinenstandort über Gradierwerke. Denn Gradierwerke sind besondere Anlagen im Vorfeld des Salzsiedens zur Erhöhung der Salzkonzentration mittels Verdunstung von Wasser (sowie der Qualitätsverbesserung des zu gewinnenden Salzes) und / oder zur Freiluftinhalation (ggf. in Form eines Kurbetriebes); das bedeutet: Nicht jeder Gradierwerksstandort ist gleichzeitig der Standort einer Saline. Bad Schmiedeberg in Sachsen-

Anhalt ist hierfür ein gutes Beispiel.

Welch ein Anziehungspunkt und Impulsgeber für technische Innovation die Saline Dürrenberg einst war, soll an dieser Stelle nicht weiter behandelt und nur beiläufig erwähnt werden; beispielhaft sollen lediglich kurz die „erste Dampfmaschine Sachsens“ (Christian Friedrich Brendel), die „erste pharmazeutisch-chemische Fabrik Sachsens“ (Johann Bartholomäus Trommsdorff); der „erste Eisenbahntunnel Deutschlands“ (Christian Gottlieb Anton Backs) und das „erste Automobil Deutschlands“ (Carl Bischof) benannt sein.

In Bad Dürrenberg gehört zum Salinenstandort selbstverständlich ein Gradierwerk; die Saline und das Gradierwerk bilden gemeinsam das „Salzwerk Dürrenberg“. **Von den in Deutschland derzeit rund 60 existierenden Gradierwerksstandorten kann Bad Dürrenberg mit Fug und Recht behaupten, dass hier das längste Gradierwerk Deutschlands steht und das soll auch so bleiben; aus gutem Grund!**

Denn sie sind von historischer Bedeutung: Bereits vier Tage nach der Erschließung der Solequelle am 15. September 1763 wurde mit dem Bau des I. Gradierwerks begonnen. Es wurde nach den Originalplänen von Johann Gottfried Borlach in einer Länge von 89 Bund ausgeführt. Es erfolgten im Laufe der Jahre zahlreiche Erweiterungen und Umbauten an den Gradierwerken.

Zu viel wurde bereits in der Vergangenheit abgerissen und ist für immer verschwunden. Die Saline Dürrenberg war einst die drittgrößte in Deutschland und verfügte über das längste Gradierwerk der Welt. Von den ehemals fünf Gradierwerken sind heute noch die Gradierwerke I bis III mit ihren Verbindungsbauten im Bereich des Kurparks ganz bzw. teilweise erhalten. Darüber hinaus ist ihr einzigartiger Wert darin zu sehen, dass die Gradiergebäude in konstruktiver Hinsicht noch weitgehend die Authentizität vom Beginn des 19. Jahrhunderts bewahrt haben (sächsische „Senffsche Bauart“ sowie altpreußische „Colberger Bauart“). Diese

Einzigkeit führte u. a. zur Aufnahme in die **Route der Europäischen Industriekultur (ERIH); Europäische Themenroute „SALZ“**.

Das Gradierwerk ist Industrie-, Kultur- und Baudenkmal zugleich; es gehört zum flächenhaften Denkmal „Kuranlagen Bad Dürrenberg“. Der Kurpark und das Gradierwerk bilden eine untrennbare Einheit. Das imposante Gradierwerk macht den Kurpark zum Erholungsort und bildet einen eindrucksvollen Rahmen für Begegnungen, Kultur und Naturerlebnis. Die salzhaltige Luft fördert die Gesundheit, gleichzeitig wirken die Gradierwerke wie ein riesiger Pollenfilter und die Verdunstungskühle beeinflusst auf positive Weise das Stadtklima! Die Gründe, die für einen Erhalt des Gradierwerkes sprechen, liegen also auf der Hand. Für den Erhalt ist auch eine ganze Menge getan worden. So hat die Solestadt Bad Dürrenberg nach der Vernachlässigung jeglicher Unterhaltungsmaßnahmen und des Sanierungsstaus zu DDR-Zeiten ab 1991 große Kraftanstrengungen zum Erhalt des Gradierwerkes unternommen. Von 1991 (Gradierwerk I) bis 2022 (Querstück) konnten alle Gradierwerke und Verbindungsbauten einmal totalsaniert werden, wobei Teile der Gradierwerke II und III nicht wieder aufgebaut worden sind. Während die laufende Sanierung von Treppenaufgängen, Handläufen, Laufbelägen, Solekästen, Balkenaufgaben, der Tausch von Windsteifen und der Wechsel von Außensäulen durch die Mitarbeiter des Sachgebietes Kurpark und Solebetrieb in Eigenregie vorgenommen werden, braucht es für den Schwarzdorntausch finanzielle Unterstützung von außen.

Die Kosten für die reine Unterhaltung des Gradierwerkes (einschließlich Solequelle) belaufen sich für die Jahre 1991 bis 2025 auf insgesamt 7,051 Millionen Euro. Hinzukommen die Investitionskosten für den Erhalt des Gradierwerkes (einschließlich Solequelle) 1991 bis 2025 in Höhe von insgesamt 10,224 Millionen Euro (davon sind 8,141 Millionen Euro Drittmittel, insbesondere Fördermittel). Damit belaufen sich die Ge-

samtkosten für den Erhalt des Gradierwerkes in den Jahren 1991 bis 2025 auf sage und schreibe 17,275 Millionen Euro.

Der Austausch von Schwarzdorn ist der größte Kostenfaktor, welcher die Kommune dauerhaft belasten wird. Die Reisigbündel (Schwarzdorn) müssen zyklisch erneuert werden, da sich unter anderem Gips ablagert und dieser zur Bildung von Dornstein führt. Dieser wird mit der Zeit zur Gefahr für die Statik des Holzbauwerkes und beeinträchtigt außerdem die Zerstäubung der herabrieselnden Sole und damit die Aerosolbildung und Freiluftinhalation; ein Tauschzyklus von 20 bis 25 Jahren sollte angestrebt werden. Bis zum 31.12.2027 muss die Solestadt Bad Dürrenberg dem Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt ein Standsicherheitsgutachten für das gesamte Gradierwerk (mit Ausnahme des Querstücks) vorlegen.

Die älteste Dornwand stammt aus dem Jahr 1991 (Standzeit = 35 Jahre). In folgenden Abschnitten ergibt sich dringender Handlungsbedarf:

- Abschnitt „Haus 1“ bis Achse 71 => 31 Felder,
- Abschnitt „Kolberg I und II“ => 30 Felder,
- Abschnitt „Doppelstück“ => 16 Felder.

Damit besteht dringender Handlungsbedarf bei 77 Bundfeldern. Wird jetzt begonnen mit einem jährlichen Austausch von zwei Bundfeldern, würden die letzten Abschnitte 2065 getauscht sein. Um einen 20-jährigen Turnus für die gesamte Anlage zu erzielen, müssten sieben Bundfelder pro Jahr getauscht werden. Kosten für ein Bundfeld Schwarzdornaustausch betragen 62.500,- €; bei sieben pro Jahr notwendigen Bundfeldern ergeben sich jährliche Kosten von 437.500,- €; bei insgesamt 77 Bundfeldern ergeben sich Kosten von insgesamt 4.812.500,- €!

Welche Lösungen kommen in Betracht? Eine Städtebauförderung kommt nicht in Frage, da das Gradierwerk daraus nicht förderfähig sei. Ein Antrag auf Förderung aus dem Bundesprogramm „Industriekultur“ wurde gestellt, aber abgelehnt. LEADER-Förder-

mittel wurden beantragt; eine Ablehnung wurde in Aussicht gestellt). Die Errichtung einer (g)GmbH macht keinen Sinn, denn dafür fehlt der Solestadt Bad Dürrenberg das Kapital; es bräuchte weitere Gesellschafter. In ähnlicher Weise gilt dies ebenso für die Errichtung einer Stiftung. Die Überführung des Gradierwerkes in eine bestehende Stiftung (ggf. die Kulturstiftung des Landes Sachsen-Anhalt) wäre näher zu prüfen, setzt aber den guten Willen des Landes Sachsen-Anhalt voraus. Theoretisch wäre eine Schenkung des Gradierwerkes an das Land Sachsen-Anhalt oder den Landkreis Saalekreis möglich; allerdings setzt eine Schenkung zwei übereinstimmende Willenserklärungen – nämlich Angebot und Annahme – voraus (Schenkungsvertrag mit notarieller Beglaubigung). Somit muss auch die Option als unwahrscheinlich gelten. Das Gradierwerk Bad Dürrenberg (oder „Salzwerk Bad Dürrenberg“) als UNESCO-Welterbe anerkennen zu lassen, ist ein weiterer Weg und löst keine finanziellen Probleme – kurzfristig schon gar nicht. Zu prüfen ist außerdem der Einsatz von Mitteln, die in den „Strukturwandel“ fließen. Es zeichnet sich jedoch ab, dass mit dem Schwarzdorntausch eine Verbesserung einhergehen muss, damit die Maßnahme förderfähig wird. Vor diesem Hintergrund wird diskutiert, perspektivisch die Voraussetzungen zu schaffen, um eine durchgängige Begehrbarkeit des Gradierwerkes von oben zu ermöglichen und / oder die Möglichkeit für eine Begehrbarkeit im Gradierwerksinneren zu schaffen.

Feststeht, dass das Gradierwerk mit seiner aktuellen Länge von 636 Metern erhalten bleiben muss! Wenn Sie dieses Ziel unterstützen möchten, überweisen Sie zu diesem Zweck gern eine Spende auf das Konto bei Saalesparkasse: Solestadt Bad Dürrenberg

IBAN: DE15 8005 3762 3410 0001 42
Verwendungszweck: WIR FÜR UNSER GRADIERWERK

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Während die Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Jah-

ren ab 1916 (Grundsteinlegung für den Chemiestandort Leuna) große Siedlungs- und Infrastrukturprojekte mit sich brachte und Bad Dürrenberg mit dem Kriegsende und der Flucht und Vertreibung der Deutschen aus Ost- und Mitteleuropa rund 3.000 neue Einwohner hinzugewinnen konnte, erreichte die Einwohnerzahl Anfang der 1970er-Jahre mit rund 18.000 Einwohnern ihren Höhepunkt und sank seit dieser Zeit bis ins Jahr 2015. Seit 2015 ist die Einwohnerzahl stabil mit steigender Tendenz.

Am 21.04.2026 berichtete die Leipziger Volkszeitung über den Mangel an bezahlbaren Wohnungen in Leipzig

unterschiedlich ausfällt. Während die Altersgruppen 0 bis 14 Jahre und 15 bis 66 Jahre schrumpfen, wächst der Altersgruppe der über 66-Jährigen weiter an; in elf Städten und Gemeinden im Saalekreis ist eine Schrumpfung der Bevölkerung prognostiziert. In keiner anderen Stadt im Saalekreis – mit Ausnahme von Merseburg – ist die Einwohnerzahl prozentual als auch in absoluten Zahlen so stark gewachsen wie in Bad Dürrenberg zwischen 2021 und 2024.

Für Bad Dürrenberg wird der Prognose nach ein Anstieg der Einwohnerzahlen auf über 13.000 Einwohner im Jahr 2045 prognostiziert.



und Umland, der sich für die Wohnungsunternehmen der Solestadt Bad Dürrenberg als positiv erweist, denn, wie das Einwohnermeldeamt ermittelt hat, haben seit 01.01.2020 über 800 Sachsen ihren Hauptwohnsitz nach Bad Dürrenberg verlegt. Im selben Zeitraum ist die Zahl der Ausländer gesunken, weil der Wegzug von Ausländern deutlich stärker ausfällt als der Zuzug von Ausländern. In diesem Zusammenhang kann auf das Demografiemonitoring des Landkreises Saalekreis verwiesen werden, welches mit aktuellen Zahlen nunmehr bis ins Jahr 2045 fortgeschrieben worden ist.

Die neue Prognose wurde aufgrund der Realdaten der vergangenen fünf Jahre, Geburtenhäufigkeit (aus Geburtenzahl, Anzahl der Mütter im gebärfähigen Alter, durchschnittliche Kinderanzahl je Mutter), Überlebensquotient (aus Lebenserwartung und Sterbezah), Wanderungssaldo, ermittelt. Demnach setzt im Saalekreis ein Bevölkerungsrückgang ein, wobei der Rückgang regional sehr

...so titelte die Leipziger Volkszeitung am 21.04.2026 (Regionalausgabe Markkleeberg / Markranstädt).

Bad Dürrenberg ist verkehrstechnisch sehr gut angebunden und der Wohnungsmarkt in Leipzig steht unter Druck; bezahlbarer Wohnraum und bezahlbare Grundstückspreise sind dort Mangelware. Davon kann Bad Dürrenberg künftig noch stärker profitieren.

Vor diesem Hintergrund hatte der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg eine Mitgliedschaft der Solestadt Bad Dürrenberg im „Grünen Ring Leipzig“ zum 01.01.2027 beschlossen. Auch die aus der Taufe gehobene „Merseburger Ecke“ – ein kommunaler Verbund der Städte und Gemeinden Merseburg, Bad Dürrenberg, Bad Lauchstädt, Braunsbedra, Müheln, Leuna und Schkopau – setzt auf Zuzug in die Region; weitere Informationen zur „Merseburger Ecke“ finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe der Heimatzeitung.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Schulze
Bürgermeister

P.S.

1.

Verwendung der Mittel aus dem „Sondervermögen“:

Bad Dürrenberg stehen aus dem sogenannten (schuldenfinanzierten) „Sondervermögen“ des Bundes insgesamt 5.120.375,- € zur Verfügung. Am 21.05.2026 fasste der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg in öffentlicher Sitzung einstimmig einen Beschluss über die Verwendung dieser Mittel, die bestmöglich eingesetzt werden und die Wohn- und Lebensbedingungen weiter verbessern sollen. Auch diese Mittel sind begrenzt und sollen daher vor allem in Gemeinschaftsmaßnahmen – insbesondere mit dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg – fließen. Einen Überblick darüber, welche Maßnahmen realisiert werden sollen, finden Sie in dieser Ausgabe der Heimatzeitung. Um die Mittel aus dem Sondervermögen möglichst zu schonen, wird für alle beschlossenen Maßnahmen dennoch erwogen, Förder-

mittel zu beantragen, sofern sich dazu die Chance bietet.

2.

Für die dringende **Sanierung des Sportlerheims in der Merseburger Straße** wurden Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ beantragt; so hatte sich die Solestadt Bad Dürrenberg sehr schnell und solide um finanzielle Mittel aus der sogenannten „Sportmilliarde“ beworben und eine Vier-Millionen-Euro-Förderung beantragt. Dafür gilt allen Beteiligten mein Dank. Das Programm war leider deutlich überzeichnet und mittlerweile ist klar, dass Bad Dürrenberg keine Mittel aus diesem Programm erhält – zumindest vorerst. Denn der erste Förderaufruf umfasste 333 Milliarden Euro. Parallel hatte sich die Solestadt Bad Dürrenberg um eine Sportstättenförderung des Landes Sachsen-Anhalt beworben – mit dem Projekt der Erneuerung der Kegelbahn, die mit Kosten in Höhe von 550.000,- € beziffert wird. Diese Förde-

rung wurde nun in Aussicht gestellt. Diese Förderung soll in Anspruch genommen und die Kegelbahn damit saniert werden. Gleichzeitig soll die Planung für eine Sanierung des gesamten Sportlerheims überarbeitet und angepasst sowie erneut zur Förderung eingereicht werden, sobald ein neuer Förderaufruf veröffentlicht wird.

3.

Die Kosten für die Kinderbetreuung in Bad Dürrenberg sind im Jahr 2025 auf rund 5,9 Millionen Euro geklettert. Diesen Kosten stehen Landes- und Landkreiszusweisungen in Höhe von 2,8 Millionen Euro gegenüber. Das verbleibende Betriebskostendefizit in Höhe von 3,1 Millionen Euro ist aus dem allgemeinen Haushalt der Solestadt Bad Dürrenberg und den Kostenbeiträgen zu decken, die Eltern bzw. sonstige Sorgeberechtigte zu leisten haben. Die letzte Anpassung der Kostenbeiträge wurde durch den Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg im Jahr 2020 beschlossen

und liegt damit weit zurück. Entsprechend größer wird der Anteil, den die Solestadt Bad Dürrenberg am verbleibenden Betriebskostendefizit zu tragen hat; auf absehbare Zeit muss gegengesteuert werden muss, wenn es keine Steuerhöhungen oder harten Einschnitte an anderer Stelle geben soll.

4.

Die Zulassung des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt für den neuen Hauptbetriebsplan – in Kraft seit 01.04.2026 und gültig bis 01.04.2030 – liegt vor. Dieser umfasst den historischen Borlachschat, die neue Bohrung sowie die Grädierwerke, die der bergrechtlichen Aufsicht unterliegen. Noch in diesem Jahr muss für die **(Teil-)Verwahrung des Borlachschat** ein Sonderbetriebsplan erstellt werden; an diesem Sonderbetriebsplan wird derzeit gearbeitet. Fördermittel in Höhe von 500.000,- € für die Maßnahme der Schachtverwahrung können als sicher gelten.

Ein (unvollständiger) Rückblick auf die Zeit seit Ende April 2026...



Am 29.04.2026 fand in der Jahrhunderthalle in Spergau die 30. Dienstberatung des Landrates mit den Bürgermeistern statt; Themen waren u. a. die zukünftigen Herausforderungen der KITA-Bedarfsplanung, der demografische Wandel und die Umsetzung des sogenannten „Bau-Turbos“.



„Geschichten hinter Gesichtern“ – so heißt die Sonderausstellung, die der Verein zur Förderung von Bildung und Kultur Bad Dürrenberg e.V. am 01.05.2026 im Palmen- und Vogelhaus eröffnet hat. Gezeigt werden Schicksale geflüchteter Ukrainerinnen und Ukrainer.



Auf dem Wirtschaftshof des Sachgebietes Kurpark und Solebetrieb stehen neue Kandeln (Solekästen) bereit und warten auf einen Einbau auf dem Gradierwerk...



Der Spielplatz „Salzlandschaft“ im Kurpark ist nach wie vor beliebt und wird sehr gut angenommen; ein großer Vorteil sind die Schatten spendenden Bäume und ausreichend Sitzgelegenheiten...



Am Wochenende vom 09./10.05.2026 war der Heimatbund Bad Dürrenberg e.V. beim 31. Töpfermarkt in Kohren-Salis (Stadt Froburg / Landkreis Leipzig) zu Gast...



Am 15.05.2026 sprach Grabungstechniker Andreas Siegl im Rahmen eines Weinlaubengesprächs an der Weinlaube im Kurpark über seine Arbeit – insbesondere über die Nachgrabung am Fundort der „Schamanin von Bad Dürrenberg“...



Die öffentlichen Parkplätze im Soleweg, die von der Lutherstraße aus erreichbar sind, haben Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen erhalten...



Beim „Tag der offenen Tür“ des Bildungszentrum für Land- und Hauswirtschaft Bad Dürrenberg e.V. am 21.05.2026 konnten Besucher interessante Einblicke in den Ausbildungsalltag und zu den verschiedenen Ausbildungsbereichen (u. a. Hauswirtschaft und Küche, Farb-, Holz- und Bautechnik) gewinnen.



Die Arbeiten an der Fernwärmetrasse zwischen Leuna und Leipzig gehen voran; das Foto zeigt die verlegten Kunststoffmantelrohre östlich des Kalmusteiches mit Blickrichtung zum alten Wasserturm...



Der Johann-Strauss-Chor Leipzig e.V. war am 24.05.2026 zu Gast beim ersten Kurparkkonzert in dieser Saison; neu ist, dass die Konzerte im Rahmen der Reihe „Kultur im Park“ keinen Eintritt mehr kosten. Um eine Spende („freiwilliger Kulturbeitrag“) wird gebeten...



Besser spät als nie! Wer es noch nicht selbst festgestellt hat: Passend zum Wetter, funktioniert endlich der Trinkbrunnen auf dem Spielplatz „Salzlandschaft“ im Kurpark...



Seit 28.05.2026 lädt das Erdbeerfeld an der Leipziger Straße wieder zum Selbstpflücken ein; die Öffnungszeiten sind von Montag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr...



Am 30.05.2026 feierte die Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg e.G. ein sehr gut besuchtes Hoffest, welches als Ausdruck der engen Verbundenheit mit der Region und den Menschen gelten kann; gleichzeitig konnte die Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg e.G. ihren 35. Geburtstag feiern!



Die Abteilung „Schach“ des SV „Eintracht“ Bad Dürrenberg 1990 e.V. lud am 30.05.2026 zum „Tag der offenen Tür“ nach Goddula-Vesta (Teuditzer Weg 5)...



Am 30.05.2026 feierte Nempitz sein traditionelles Dorffest. Es fand auf dem Platz am Dorfgemeinschaftshaus statt und steht für den Zusammenhalt der Ortschaft...



Der Solezweg wünscht allen Bad Dürrenbergern einen schönen Sommer!

BAD DÜRRENBURG

Gefasste Beschlüsse aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 23.04.2026

HFA-30-2026 – Spendenannahme

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wie folgt:

Lfd. Nr.	Spender	Zweckbindung	Betrag
1.	Saalesparkasse	Gradierwerk	10.000,00 €
2.	Frank Wacker	Gradierwerk	2.250,00€
3.	Stiftung Zukunft Spergau	Kultur im Park	3.000,00€

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

HFA-35-2026 – Durchführung des 263. Bad Dürrenberger Brunnenfestes vom 18. bis 20.09.2026

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Vergabe für die Durchführung des 263. Brunnenfest und 80 Jahre Stadtrecht in Bad Dürrenberg an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu beauftragen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

HFA-31-2026 – Niederschlagung von Forderungen

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die unbefristete Niederschlagung von Forderungen in einer Gesamthöhe von 190.075,68 €.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

HFA-32-2026 – Vergabe der Generalplanungsleistungen: Neubau des Bauhofgebäudes

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Beauftragung der General-Planungsleistungen für den Neubau des Sozialgebäudes und der Fahrzeughalle am städtischen Bauhof sowie für den Abbruch der alten Fahrzeughalle mit angrenzenden Sozialtrakt und der Anpassung der Außenanlagen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

HFA-24-2026 – Vergabe von Bauleistungen: Gehwegsanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Sterlingsweg

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Beauftragung der Bauleistungen für die Gehwegsanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Sterlingsweg.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

HFA-24-2026 – Vergabe von Bauleistungen: Instandsetzung des Randstreifens im Sterlingsweg (zweiter Bauabschnitt)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Beauftragung der Bauleistungen für den 2.BA zur Instandsetzung des Randstreifens Sterlingsweg bis zur Gemarkungsgrenze Wölkauer Weg.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

HFA-27-2026 – Vergabe von Bauleistungen: Reparatur von Wildtierschäden am Dach des Dorfgemeinschaftshauses Nempitz

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Reparatur des Wildtierschadens am Dach des Dorfgemeinschaftshauses in Nempitz zu beauftragen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

HFA-26-2026 – Vergabe von Ingenieur- und Planungsleistungen: Parkteich Tollwitz (Leistungsphase 4 bis 9)

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Beauftragung der Ingenieur- und Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 bis 9 für die Renaturierung des Parkteiches in Tollwitz.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

HFA-28-2026 – Anschaffung eines mobilen, barrierefreien Sanitärwagens

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Beauftragung der Vergabe zur Anschaffung eines mobilen, barrierefreien Sanitärwagens im Rahmen der LEADER-Fördermaßnahme FP 8701 an den wirtschaftlichsten Bieter.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Gefasste Beschlüsse des Stadtrates der Solestadt Bad Dürrenberg vom 21.05.2026

BV 106-10-2026 - Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung der Solestadt Bad Dürrenberg

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt die Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung der Solestadt Bad Dürrenberg in der Fassung vom 21.05.2026.

Abstimmung: 20 x JA / 1 x NEIN / 1 x Stimmenthaltung

BV 104-10-2026 - Wahl von Schiedspersonen gemäß § 4 SchStG LSA

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg wählt nachfolgende Schiedspersonen für die Amtszeit von 5 Jahren:

1. Thomas Taugnitz
2. Martin Junghans

Einstimmig angenommen.

BV 105-10-2025 - Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die winterliche Räum- und Streupflicht in der Stadt Bad Dürrenberg (Straßenreinigungssatzung)

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die winterliche Räum- und Streupflicht in der Stadt Bad Dürrenberg (Straßenreinigungssatzung) in der Fassung vom 21.05.2026.

Einstimmig angenommen.

BV 103-10-2026 - Beschluss über den Jahresabschluss 2024 der Solestadt Bad Dürrenberg per 31.12.2024 gemäß § 118 KVG LSA

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt über den Jahresabschluss 2024 auf der Basis des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 18.01.2026 und erteilt dem Hauptverwaltungsbeamten gemäß § 120 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA die Entlastung.

Einstimmig angenommen.

BV 96-10-2026 - Mitgliedschaft im Kurparkfreunde Bad Dürrenberg e.V.

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt, beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die Mitgliedschaft der Solestadt Bad Dürrenberg im Kurparkfreunde Bad Dürrenberg e. V. zum 31.12.2026 zu kündigen.

Einstimmig angenommen.

BV 109-10-2026 - Beschluss zu den Investitionsvorhaben im Sinne des Gesetzes über das Sondervermögen „Infrastruktur“ (InfraSVG LSA)

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt, folgende weitere Maßnahmen aus den Mitteln des Sondervermögens anzumelden:

1. Anteilsfinanzierung Investive Baumaßnahmen KS Bauhof Bad Dürrenberg i.H.v. 1.000.000,- €, Maßnahme 11131-101-785100; Mittelabfluss 2027: 200.000,- €

2. Anteilige Finanzierung Investive Baumaßnahme Kita Max & Moritz
(Dach, Brandschutztüren, Belüftung) i.H.v. 170.000,- €;
Gesamtkosten der Maßnahme: 540.000,- €
Maßnahme 36500-104-785100; Mittelabfluss 2027:
170.000,- €
3. Grunderwerb Bischofsweg 01:
voraussichtliche Gesamtkosten: 51.000,- €
Maßnahme nicht im Haushalt geplant; Mittelabfluss 2026:
51.000,- €
4. Fahrbahnsanierung Heinrich-Heine-Straße:
voraussichtliche Gesamtkosten: 150.000,- €
Maßnahme nicht im Haushalt geplant; Mittelabfluss 2026:
150.000,- €
5. Ausbau der Lutherstraße 2. BA:
voraussichtliche Gesamtkosten: 1.300.000,- €
Maßnahme nicht im Haushalt geplant; Mittelabfluss 2026:
30.000,- €, 2027: 120.000,- €
6. Ausbau der Ostrauer Straße:
voraussichtliche Gesamtkosten: 1.450.000,- €
Maßnahme nicht im Haushalt geplant; Mittelabfluss erst ab
2028
7. Haus der Begegnung Oebles-Schlechtewitz mit Außenanlagen:
voraussichtliche Gesamtkosten: 71.800,- €;
Maßnahme nicht im Haushalt geplant; Mittelabfluss 2027:
71.800,- €

Einstimmig angenommen.

BV 107-10-2026 - Außerplanmäßige Ausgabe und Einnahme für die Maßnahme „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik“

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt die außerplanmäßige Ausgabe - 54520-104-785310 - in Höhe von 230.000,- € für die Maßnahme „Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED“ und die außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 230.000,- € - 54520-104-681600 -. Die Deckung erfolgt zu 100 % aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ (Infra-SVG LSA).
Einstimmig angenommen.

BV 108-10-2026 - Außerplanmäßige Ausgabe und Einnahme für die Maßnahme „Errichtung einer Soccer-Anlage in der Ortschaft Tollwitz“

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt die außerplanmäßige Ausgabe - 21110-201-785211 - in Höhe von 150.000,- € für die Maßnahme „Errichtung einer Soccer-Anlage im OT Tollwitz“ und die außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 150.000,- € - 21110-201-681600 -. Die Deckung erfolgt zu 100 % aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ (Infra-SVG LSA).
Einstimmig angenommen.

BV 110-10-2026 - Außerplanmäßige Ausgabe und Einnahme für die Maßnahme „Ausgaben zum Erwerb des Grundstückes Bischofsweg 1“

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt die außerplanmäßige Ausgabe - 11170-001-782110 - in Höhe von 51.000,- € und die außerplanmäßige Einnahme - 11170-001-681600 - in Höhe von 51.000,- € für die Maßnahme „Erwerb des Grundstückes Bischofsweg 1“. Die Deckung erfolgt zu 100 % aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ (Infra-SVG LSA).
Einstimmig angenommen.

BV 111-10-2026 - Außerplanmäßige Ausgabe und Einnahme für die Maßnahme „Fahrbahnerneuerung der Heinrich-Heine-Straße“

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt die außerplanmäßige Ausgabe - 54110-207-785210 - in Höhe von 150.000,- € für die Maßnahme „Fahrbahnerneuerung Heinrich-Heine-Straße“ und die außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 150.000,- € - 54110-207-681600 -. Die Deckung erfolgt zu 100 % aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ (Infra-SVG LSA).
Einstimmig beschlossen.

BV 112-10-2026 - Außerplanmäßige Ausgabe und Einnahme für die Maßnahme „Ausbau Lutherstraße: Zweiter Bauabschnitt“

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt die außerplanmäßige Ausgabe - 54110-208-785210 - in Höhe von 30.000,- € für die Maßnahme „Ausbau Lutherstraße - 2. Bauabschnitt“ und die außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 30.000,- € - 54110-208-681600 -. Die Deckung erfolgt zu 100 % aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ (Infra-SVG LSA).
Einstimmig beschlossen.

BV 113-10-2026 - Abwägungsbeschluss zur 3. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Bad Dürrenberg

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt,

1. die zum Entwurf der 3. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Bad Dürrenberg (Stand Dezember 2022) während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 (2), 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungstabelle I - Februar 2026) nach pflichtgemäßer Prüfung gemäß § 1 (7) BauGB abzuwägen.
2. die zum Entwurf der 3. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Bad Dürrenberg (Stand September 2025) während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 (2), 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen nach pflichtgemäßer Prüfung gemäß § 1 (7) BauGB (Abwägungstabelle II - April 2026) abzuwägen.
3. die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Belange vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit dem Auszug aus der Abwägungstabelle zu unterrichten.

Abstimmung: 18 x JA / 4 x NEIN

BV 114-10-2026 - Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Bad Dürrenberg

Der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg beschließt,

1. die Genehmigungsfassung zur 3. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Bad Dürrenberg bestehend aus der Planzeichnung, samt Begründung in der Fassung vom April 2026 zu billigen und zu beschließen.
2. den Fachbereich Bauen und Umwelt der Stadt Bad Dürrenberg zu beauftragen, die Planakten der 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes für den OT Bad Dürrenberg beim Landkreis zur Genehmigung einzureichen.
3. Die Erteilung der Genehmigung der 3. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes Bad Dürrenberg ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann

Abstimmung: 18 x JA / 4 x NEIN

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Freitag, dem 10. Juli 2026**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist: **Mittwoch, der 24. Juni 2026**

Annahmeschluss für Anzeigen ist: **Mittwoch, der 1. Juli 2026, 9.00 Uhr**

Informationen des Standesamtes

Im Land Sachsen-Anhalt gilt für Kirchenaustritte nachfolgendes:

Sie müssen persönlich zur Niederschrift beim zuständigen Standesamt des Wohnsitzes erklärt werden. Nur auf diesem Weg wird der Austritt offiziell dokumentiert und rechtswirksam.

Darüber hinaus empfehlen wir grundsätzlich, erforderliche Unterlagen direkt beim zuständigen Standesamt zu beantragen oder sich vorab dort zu informieren. Bei Drittanbietern entstehen häufig zusätzliche Kosten, die die regulären Gebühren erheblich erhöhen können.

Hinweise zur Beantragung von Urkunden

- Nehmen Sie vorab telefonisch Kontakt mit dem Standesamt auf, um offene Fragen zu klären und sich über die benötigten Unterlagen zu informieren.
- Die Bearbeitung erfolgt ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung. Ohne Termin kann es zu Verzögerungen kommen. Nach vorheriger Absprache und schriftlicher Beantragung ist in vielen Fällen auch eine Zusendung der Urkunden per Post möglich.
- Klären Sie im Vorfeld, welche Urkunden benötigt werden (z. B. Geburts-, Ehe- oder Sterbeurkunden) und welche Angaben hierfür erforderlich sind, beispielsweise Name, Geburtsdatum, Geburtsort oder gegebenenfalls die Namen der Eltern.

Vorteile der direkten Beantragung beim Standesamt:

- Transparente Gebühren ohne zusätzliche Aufschläge durch Drittanbieter
- Verbindliche Auskünfte aus erster Hand
- Zuverlässige Terminvergabe sowie gesicherte Verfügbarkeit der gewünschten Urkunden

Bitte berücksichtigen Sie zudem eine rechtzeitige Planung. Für die Bearbeitung sollte ausreichend Zeit eingeplant werden. Prüfen Sie außerdem, ob zusätzliche Unterlagen erforderlich sind, beispielsweise Ausweiskopien oder Nachweise über Namensänderungen.

Sprechzeiten und Terminvergabe

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Termine über die Online-Terminvergabe auf unserer Homepage (www.badduerrenberg.de) zu vereinbaren. Bitte beachten Sie unbedingt die dort angegebenen Hinweise! Zur Vereinbarung eines Termins können Sie uns auch weiterhin per E-Mail oder telefonisch kontaktieren.

E-Mail: standesamt@badduerrenberg.de

Tel.: 03462 87321

Information des Einwohnermelde- und Gewerbeamtes

Sprechzeiten und Terminvergabe

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Termine über die Online-Terminvergabe auf unserer Homepage (www.badduerrenberg.de) zu vereinbaren. Bitte beachten Sie unbedingt die dort angegebenen Hinweise! Zusätzlich können Sie, wie bisher, während der Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr ohne Termin im Einwohnermelde- und Gewerbeamt vorsprechen.

Zur Vereinbarung eines Termins können Sie uns gerne auch per E-Mail oder telefonisch kontaktieren.

E-Mail:

meldeamt@badduerrenberg.de

Tel.: 3462 99870 66 / 03462 987067

*Kathrin Berghaus
Fachbereichsleiterin
Zentrale Dienste und
Bürgerservice*

Altkleidersammlung in Bad Dürrenberg

Ich freue mich, dass alle Bemühungen der Stadtverwaltung Bad Dürrenberg erfolgreich waren und in Bad Dürrenberg (wieder) ausreichend Sammelbehälter für Alttextilien zur Verfügung stehen.



Nachdem die AKS GmbH in diesem Jahr alle Sammelbehälter für Alttextilien aus Bad Dürrenberg abgezogen hatte, verfügt Bad Dürrenberg seit der 21. Kalenderwoche über **insgesamt 26 Standorte**, die von der Profittex GmbH und der Contec GmbH betrieben werden.

Die Standorte im Einzelnen sind:

1. Kauern (gegenüber der Hausnummer 11)
2. Zöllschen (auf der Höhe der Hausnummer 30)
3. Trift (gegenüber den Garagen)
4. Am Schmiedeberg 8
5. Leipziger Straße (an der ARAL-Tankstelle)
6. Ecke Breite Straße / Seumestraße
7. Breite Straße 8
8. Ellerbach 1
9. Gartenstraße (gegenüber der Hausnummer 1)
10. Ecke John-Schehr-Straße / August-Bebel-Straße
11. Kirchfährendorfer Straße (gegenüber der Hausnummer 22)
12. Ecke Klapproth-Straße / Liebigstraße 19
13. Ecke Merseburger Straße / Lennewitzer Straße
14. Merseburger Straße (gegenüber der Hausnummer 10)
15. Ostrauer Straße 3
16. Parkplatz im Soleweg
17. Ecke Porbitzer Straße 2 / Ritterstraße
18. Ecke Richard-Wagner-Straße / Thomas-Müntzer-Straße
19. Schladebacher Straße 75-79

20. Ecke Schladebacher Straße / Rüsterweg
21. Sterlingsweg (zwischen Lützenscher Straße und Thomas-Müntzer-Straße)
22. Teichweg (Oebles-Schlechtewitz)
23. Teuditzer Straße (auf der Höhe des Friedhofes)
24. Johann-Trommsdorff-Straße (auf der Höhe der Bushaltestelle)
25. Ragwitzer Straße / Höhe Glascontainer
26. Lobbacher Straße / Höhe Glascontainer

Altkleider und Textilabfälle können Sie außerdem an den Wertstoffhöfen des Saalekreises bzw. der Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH in Beuna, Oppin, Querfurt und Teutschenthal / Bahnhof kostenlos zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Montag -

Freitag 07:30 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte legen Sie keine Altkleider vor den Sammelbehältern ab, wenn diese vollständig gefüllt sind. Altkleider, die Regen und anderen äußeren Einflüssen ausgesetzt sind, lassen sich nicht mehr verwerten. Sie müssen als Restabfall entsorgt werden. Bitte warten Sie mit der Entsorgung der Altkleider, bis der jeweilige Sammelbehälter geleert wurde oder suchen Sie einen anderen Standort auf, wenn Sie feststellen, dass nichts mehr in den Sammelbehälter passt. Bitte beachten Sie, dass die Entsorgung von Abfällen jeglicher Art in der freien Landschaft - auch neben Sammelbehältern für Altkleider, Altglas und anderen Abfallbehältern - eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Verschmutzte Altkleider und Textilreste gehören direkt über die (schwarze) Restmülltonne entsorgt (Quelle: Kreisverwaltung Saalekreis, Umweltamt). Bitte werfen Sie in die Sammelbehälter ausschließlich tragfähige Kleidung und Schuhe ein!

*Christoph Schulze
Bürgermeister*

Was in Bad Dürrenberg mit dem sogenannten „Sondervermögen“ passiert ...

Die Solestadt Bad Dürrenberg erhält aus dem schuldenfinanzierten „Sondervermögen“ des Bundes insgesamt rund 5,1 Millionen Euro. So sehr das „Sondervermögen“ kritisiert wird, so notwendig sind aber auch die Mittel, die nun in die Städte und Gemeinden abfließen können. In Bad Dürrenberg entlasten diese Mittel den Stadthaushalt und verringern die Kreditaufnahme; gleichzeitig wird Raum geschaffen für zusätzliche Investitionen. Welche Maßnahmen mit diesen Mitteln umgesetzt werden sollen, hat der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg in seiner Sitzung am 21.05.2026 einstimmig beschlossen.

Ein Überblick ...



... rund 230.000,- € fließen in die Straßenbeleuchtung; so sollen rund 365 alte Leuchtpunkte in über 40 Straßenzügen erneuert und auf kostensparende LED-Technik umgerüstet werden, z. B. in Tollwitz und in der Goddula-Siedlung.



... die Kinderkrippe „Max & Moritz“ soll ein neues Dach, Brandschutztüren und Belüftung erhalten; die Gesamtmaßnahme kostet rund 540.000,- € und wird zu etwa einem Drittel aus Mitteln des „Sondervermögens“ finanziert.



... die Ostrauer Straße (einschließlich Gehweg und Straßenbeleuchtung) soll grundhaft ausgebaut werden; für diese Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg sind rund 1,45 Millionen Euro veranschlagt.



... unterhalb der Grundschule Tollwitz im Windmühlenweg soll für rund 150.000,- € eine neue Sport- und Freizeitanlage entstehen, die von der Schule – aber auch öffentlich – genutzt werden kann.



... der grundhafte Ausbau der Lutherstraße (2. Bauabschnitt; einschließlich Gehwege und Straßenbeleuchtung) soll in einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg in die Umsetzung kommen ...



... die Maßnahme kostet voraussichtlich 1,3 Millionen Euro und umfasst außerdem einen grundhaften Ausbau des Schulplatzes und der Porbitzer Straße.



... die Heinrich-Heine-Straße befindet sich in einem baulich sehr schlechten Zustand; noch in diesem Jahr soll für rund 150.000,- € die Fahrbahn saniert werden.



... das „Haus der Begegnung“ in Oebles-Schlechtewitz und die zugehörigen Außenanlagen sollen für rund 72.000,- € erneuert und aufgewertet werden.



... eine Million Euro soll in den Standort der Stadtwirtschaft in der Oebleser Straße fließen; der zentrale Standort der Stadtwirtschaft soll ertüchtigt werden – insbesondere soll die alte Fahrzeughalle mit Sozialtrakt aus DDR-Zeiten einem Ersatzneubau weichen.



... für rund 51.000,- € soll das Grundstück „Bischofsweg 1“ gekauft werden; perspektivisch soll das darauf befindliche Gebäude abgerissen und mehr Fläche für den Wirtschaftshof des Sachgebietes „Kurpark und Solebetrieb“ gewonnen werden.



... in der Ortschaft Nempitz werden Mittel in Höhe von rund 120.000,- € voraussichtlich in eine Sanierung und Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses mit den zugehörigen Außenanlagen fließen.

Sonderausstellung „Bad Dürrenberg und der Zweite Weltkrieg“

Für die Zeit von Ende September bis Anfang November 2026 ist im Palmen- und Vogelhaus eine Sonderausstellung mit dem Titel „Bad Dürrenberg und der Zweite Weltkrieg“ geplant. In der Ausstellung wird sich der Interessengemeinschaft Bad Dürrenberg e.V. verschiedenen Themenfeldern widmen, u. a. „Bad Dürrenberg im Nationalsozialismus“, „Gefallene“, „Bombenkrieg“, „Fremd- und Zwangsarbeit“, „Opfer des Nationalsozialismus“, „Vermisste“, „Kriegsgefangenschaft“, „Flucht und Vertreibung“. Insbesondere sollen Einzelschicksale präsentiert werden, um den vorgenannten Themenfeldern „ein Gesicht zu geben“. Ausstellungsobjekte und Leihgaben

sollen die Sonderausstellung abrunden. Informationen zu abgeschossenen US-Bombern und den in Bad Dürrenberg verlegten „Stolpersteinen“, ein Stadtplan aus jener Zeit mit den alten Straßennamen liegen vor; auch verschiedene Einzelschicksale sind sehr gut dokumentiert. Vielleicht befinden sich Informationen, Fotos oder Dokumente in Ihrem (Familien-)Archiv, die hier weiterhelfen könnten? Von Interesse wäre grundsätzlich alles zu den oben genannten Themenfeldern, sofern ein Bezug auf Bad Dürrenberg gegeben ist. Interessant wären Gegenstände, Aufnahmen und Dokumente von Bad Dürrenbergern aus der Zeit an der Front oder aus Gefangen-

schaft, Vermisstenschicksale, von den mehr als zehn Lagern der „Deutschen Arbeitsfront“ und von den (Bomben-)Kriegsschäden in Bad Dürrenberg sowie aus der unmittelbaren Nachkriegs- bzw. Besatzungszeit. **Ich würde ich freuen, wenn Sie hier unterstützen könnten! Kommen Sie dazu gern mit uns in Gespräch!**

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Schulze

Interessengemeinschaft Kriegerdenkmäler in Bad Dürrenberg e.V.

Schleusenstraße 9-11
06231 Bad Dürrenberg
Tel. 015229939810
christoph-schulze@gmx.de



Der Borlachturm zum Kriegsende 1945...

„Merseburger Ecke“: Sieben Kommunen rund um ihre Hochschule machen ihre Region gemeinsam sichtbar

Mit der „Merseburger Ecke“ stellten heute, am Freitag, den 29. Mai 2026, sieben Kommunen im südlichen Saalekreis sowie die Hochschule Merseburg eine gemeinsame Regionalmarke vor. Bad Dürrenberg, Bad Lauchstädt, Braunsbedra, Leuna, Merseburg, Müheln (Geiseltal) und Schkopau erhalten damit erstmals ein gemeinsames Kommunikationsdach, das die Region als attraktiven Arbeits-, Lebens-, Hochschul- und Zukunftsraum sichtbar macht. Die neue Marke bündelt die vielfältigen Stärken der Region: wirtschaftliche Dynamik, wissenschaftliche Kraft, bezahlbaren Wohnraum, kurze Wege, kulturelle Angebote, Natur und Freizeitqualität sowie eine starke regionale Identität. Ziel ist es, die Wahrnehmung der Region nach innen wie außen nachhaltig zu stärken und den Kommunen künftig eine gemeinsame Stimme zu geben. Die Marke „Merseburger Ecke“ bildet damit die strategische Grundlage für eine moderne Standortkommunikation im Wettbewerb um Fachkräfte, Einwohnerinnen und Einwohner, Studierende sowie Investitionen. Die sieben Kommunen mit zusammen knapp 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern setzen bewusst auf Zusammenarbeit, um ihre Potenziale stärker sichtbar zu machen und die Zukunft der Region aktiv mitzugestalten.

Die „Merseburger Ecke“ zeigt, dass die beteiligten Kommunen gemeinsam mehr sind als die Summe ihrer Einzelteile. Jede Kommune bringt ihre eigenen Besonderheiten und Stärken ein – zusammen entsteht daraus ein vielseitiger Lebens- und Wirtschaftsraum mit Zukunftsperspektive.

Prof. Markus Krabbes, Rektor der Hochschule Merseburg und Mitinitiator zur bisherigen Arbeit des interkommunalen Verbundes: „Die große Aufgeschlossenheit und der vertrauensvolle Umgang der umliegenden Stadtoberhäupter hat es mir von Anfang leicht gemacht, die Vernetzung der Hochschule mit ihrem gesamten regionalen Umfeld zu stärken. Es freut mich, dass wir in den vergangenen Jahren so gut darin vorangekommen sind, für dieses Netzwerk noch eine strategischere Ausrichtung zu entwickeln und einer auch formelleren Verabredung den Weg zu bereiten.“

Kevin Löber, Projektkoordinator „Merseburger Ecke“ von der Merseburger Innovations- und Technologiezentrum GmbH (MITZ) erklärt: „Die ‚Merseburger Ecke‘ ist weit mehr als ein Logo oder ein Slogan. Die neu geschaffene und zu etablierende Marke ist erstmals eine gemeinsame Identität für eine Region, die wirtschaftlich, wissenschaftlich und gesellschaftlich bereits eng miteinander verbunden ist. Unser Ziel ist es, die vorhan-

denen Potenziale sichtbarer zu machen, Kräfte zu bündeln und die Region künftig selbstbewusster und geschlossener nach außen zu präsentieren.“ Auch Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weitere regionale Akteure sollen von der Regionalmarke „Merseburger Ecke“ profitieren sowie künftig noch enger miteinander vernetzt werden. Gemeinsam mit ihnen soll die Marke sowohl nach innen als auch nach außen Strahlkraft entfalten — mit dem Ziel, die Identifikation mit der Region zu stärken, Menschen langfristig vor Ort zu halten und zugleich neue Fachkräfte und Talente aus ganz Deutschland für die Region zu gewinnen. Zur neuen Regionalmarke „Merseburger Ecke“ gehören auch ein Logo. Das Logo kombiniert eine markante serifenlose Wortmarke in kräftigem Dunkelblau [...]. Durch

individuelle Kommunal-Logos innerhalb des gemeinsamen Markenauftritts bleibt die Eigenständigkeit der einzelnen Orte erhalten. Die Dachmarke verbindet die Kommunen, ohne ihre Identität zu ersetzen. Die Farbwelt aus Blau mit Akzenten in Grün, Orange und Gelb steht dabei für Stabilität, Dynamik und Zukunftsorientierung. Der Motto „Ecke gut, alles gut!“ steht für einen interkommunalen Zusammenschluss, der selbstbewusst und zukunftsorientiert ist, ohne an Nahbarkeit zu verlieren. Denn: Zwischen Chemiepark und Geiseltalsee, zwischen tausendjähriger Domstadt[, Gradierwerk] und Weinberg arbeitet, forscht und lebt, wer Mitteldeutschland bewegt [...].

Kevin Löber
Geschäftsführer
der Merseburger Innovations- und Technologiezentrum GmbH



Bad Dürrenberg und sein Salzwerk – technische Errungenschaften zum Anfassen

Industriekultur in Bad Dürrenberg

Wem Industriegeschichte im Buch nicht ausreichend erscheint, der ist herzlich nach Bad Dürrenberg eingeladen. So hatte der letzte Tag der Industriekultur am 12. April 2026 einiges zu bieten.

Neben dem **längsten Gradierwerk Deutschlands**, und der damit verbundenen Salzsiederei konnte der geneigte Zuhörer einige interessante Führungen miterleben.

Diese betrafen den zugänglichen Bereich des 223 m tiefen Borlachschartes, den Witzlebenturm und einen wunderschönen Kurpark mit der Führung „Gradierwerk, Sole und Salz“. Weiterhin stand Schauflößen am Elsterfloßgraben auf dem Tagesplan.

Der zugängliche Bereich des ältesten Kohlebahntunnels in Deutschland war geöffnet sowie der Nachbau einer **Brendelschen Dampfmaschine** konnte besichtigt werden, wie

den Abbildungen unten entnommen werden kann; dazu erläuterte der Fachkollege Eberhard Richter die von ihm ausgestellten technischen Zeichnungen und Konstruktionen die er in seiner Ausstellung der Öffentlichkeit im unteren Bereich des Witzlebenturmes zugänglich macht. Darüber hinaus gab ‚Salzsiedemeister‘ Thomas Scheffler an, dass diese und weitere technische Errungenschaften der Salzsiedeindustrie in „dem einstmals bedeutendsten Salzwerk Sachsens“ in Bad Dürrenberg notwendigerweise implizit hervorgebracht wurden. Salz wurde seit dem Altertum für die Haltbarmachung von Lebensmitteln in Form von Pökeln, als Lebensmittel oder in etwa seit den 1880 Jahren innerhalb der chemischen Industrie zur Gewinnung von Natronlauge genutzt. Heute dient das ehemalige Gradierwerk als Erholungsort

für Groß- und Klein. Auf dem Gelände befindet sich ein Salz-Spielplatz, ein erholsames Sole-Spa, ein hübsches Kaffee, ein Restaurant, die neue Weinlaube und vor allem für alle mit Allergien oder (Husten-Schnupfen-Heiserkeit) Bronchitis-Symptomen die gute salzhaltige Luft, die man besonders intensiv in der Kaltinhalierhalle einatmen kann.

Kommen Sie nach Bad Dürrenberg und erleben Sie Industriegeschichte zum Anfassen.



Modell einer Dampfmaschine, Wilesco D12, Heimatmuseum Bad Dürrenberg, 1:20

Marc J. Poppe

Foto: mjp.



Führung im Witzlebenturm mit Marco Schkölziger

Foto: mjp.



Die Salzsiedemeister bei der Arbeit

Foto: mjp.



Der Kurpark Bad Dürrenberg

Foto: mjp.



Der Borlachturm mit 223 m tiefem Solschacht

Foto: mjp.



Dipl.-Ing. Eberhard Richter mit seinem Nachbau einer Brendelschen Dampfmaschine

Foto: mjp.

Quellen

– Gesprächsnotiz, Scheffler, Tag der Industriekultur, 12.4.2026, Bad Dürrenberg

– Gesprächsnotiz, Schkölziger, Tag der Industriekultur, 12.4.2026, Bad Dürrenberg

Veranstaltungskalender

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Wo?
13.06.2026	ab 17:00	Sommermusik: Ausschnitte aus Oper und Oratorium mit Gesangsstudierenden der Klasse von KS Prof. Roland Schubert der Hochschule für Musik und Theater-Leipzig; Klavier: Prof. Heiko Reintzsch; Eintritt: 10,- €	Kirche St. Katharina zu Vesta
14.06.2026	10:00 - 17:00 Uhr	Kinder- und Vereinsfest	Kurpark
14.06.2026	14:30 - 19:00 Uhr	Livemusik an der Weinlaube: CAT Hentschelmann: Die Kinder des Königs Lir	Weinlaube im Kurpark
17.06.2026	17:00 - 19:00 Uhr	Familiencoaching „Wohin mit meiner Wut?“	Bürger- und Vereinshaus, Witzlebenweg 7b
19.06.2026	18:00 - 19:30 Uhr	Ein Parfüm für die Weinlaube: Gespräch und Workshop mit Lieven Flohr, Parfümeur	Weinlaube im Kurpark
20.06.2026		Gartenfest: Kleingartenverein Erholung	Kleingartenverein „Erholung“ Bad Dürrenberg e.V.
20.06.2026	14:30 - 19:00 Uhr	Livemusik an der Weinlaube: Mittsommer - Wir feiern rein! Die kurze Nacht steht an.	Weinlaube im Kurpark
21.06.2026	14:00 - 16:00 Uhr	Kurparkkonzert: Akkordeon-Orchester Leuna	Musikpavillon im Kurpark
21.06.2026	14:30 - 19:00 Uhr	Livemusik an der Weinlaube: Nadine Pielorz	Weinlaube im Kurpark
26.06.2026	18:00 - 00:00 Uhr	Sommernacht am Gradierwerk: mit der Band „Joe Eimer & die Skrupellosen“	Kurpark, Platz vor dem Palmen- und Vogelhaus
27.06.2026	15:00 - 21:00 Uhr	18. Dickbootcup für Fun-Teams	Kanu-Club Bad Dürrenberg e.V. (Bootshaus)
27.06.2026	18:00 - 00:00 Uhr	„Rhythmus der Karibik“ mit der Band „Vientos del Caribe“ und Tanzkurs unter Leitung von Bianca Findeisen	Kurpark, Platz vor dem Palmen- und Vogelhaus
28.06. - 20.08. 2026	10:00 - 16:00 Uhr	Ausstellung im Palmen- und Vogelhaus: Karikaturen von H.-J. Tempel , Vernissage: 28.06.2026 ab 13:00 Uhr	Palmen- und Vogelhaus
28.06.2026	14:30 - 19:00 Uhr	Livemusik an der Weinlaube: 10. Geburtstag des Kurparkfreunde Bad Dürrenberg e.V.	Weinlaube im Kurpark
03.07.2026	18:00 - 19:00 Uhr	Krimi im Park mit Kathrin Heinrichs	Weinlaube im Kurpark
04.07.2026	ab 17:00 Uhr	Sommermusik: Klassiker der Rockmusik mit Blues und Rock der 1970er-/80er-Jahre; „Blues Projekt Vesta“, Eintritt frei; mit anschließendem Sommerfest	Kirche St. Katharina zu Vesta
04.07.2026	14:30 - 19:00 Uhr	Livemusik an der Weinlaube: „Der Mölli“	Weinlaube im Kurpark
05.07.2026	14:30 - 19:00 Uhr	Livemusik an der Weinlaube: Harfenklänge mit Barbara Regnat	Weinlaube im Kurpark
09.07.2026	17:00 - 22:00 Uhr	Feierabendlounge	Amtsberggarten im Kurpark
10.07.2026	18:00 - 19:00 Uhr	Krimi im Park mit Peter Gerdes	Weinlaube im Kurpark
11.07.2026	14:30 - 19:00 Uhr	Livemusik an der Weinlaube: Die Band „2von5“ aus Großlehna	Weinlaube im Kurpark
11.07.2026	ab 19:00 Uhr	Lenne Dance ,26: Diskothek Power +	Sportplatz Merseburger Straße
12.07.2026	11:00 Uhr	Kurparkführungen zum Gartenträume-Picknick-Tag: „Stauden zum Staunen“ und „Kunst trifft Salz“, kostenfrei	Treffpunkt: Palmen- und Vogelhaus
12.07.2026	14:00 - 16:00 Uhr	Kurparkkonzert zum Gartenträume-Picknick-Tag: Jazz- und Popmusik mit Leonor Resende und Band; kostenfrei	Musikpavillon im Kurpark

Alle Angaben unter Vorbehalt; melden Sie Ihre kulturellen Veranstaltungen: l.weihrauch@badduerrenberg.de oder kostenlos direkt unter www.badduerrenberg.de (Rubrik „Veranstaltungen“).

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf: www.badduerrenberg.de, in unserer Touristinformation, auf Facebook und Instagram. Sie interessieren sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Tourismus und Kultur? Sie haben Lust, Besucher und Gäste fachkundig durch Bad Dürrenberg zu führen? Sie können sich vorstellen, Kindern Geschichten vorzulesen oder Besuchern die Funktionsweise unseres Gradierwerkes zu erläutern? Sie haben Ideen oder Vorschläge? Dann melden Sie sich sehr gern bei uns! Melden Sie sich unter: a.riewe-bez@badduerrenberg.de oder telefonisch unter der Nummer (03462) 9987024.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Ihre*n Medienberater*in!

wittich.de

35 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Bad Dürrenberg und Melle in Niedersachsen



Zu Gast bei Freunden: Eine Bad Dürrenberger Delegation besuchte vom 8. bis 10. Mai 2026 die Partnerstadt Melle in Niedersachsen; Anlass für den Besuch war der 43. Meller Geranienmarkt. Im „Garten der Partnerstädte“ im Grönenbergpark konnte der von den Mitarbeitern des Sachgebietes Kurpark und Solebetrieb errichtete Städtgarten Bad Dürrenberg offiziell eingeweiht werden. Die dort aufgestellte Sitzbank ist der Konstruktion des historischen Gradierwerkes nachempfunden; ein Dornsteinblock mit Informati-

onen über die Solestadt Bad Dürrenberg runden diesen Garten ab. Der Städtgarten ist ein sichtbares Zeichen für die Städtepartnerschaft zwischen Bad Dürrenberg und Melle in Niedersachsen, die in diesem Jahr auf ihr 35-jähriges Bestehen zurückblicken kann; am 29.06.1991 wurde Partnerschaft offiziell besiegelt.

Nach der friedlichen Revolution und deutschen Wiedervereinigung im Jahr 1990 führte vor allem die Tatsache zu der Städtepartnerschaft zwischen Bad Dürrenberg und Melle, dass in beiden Städten natürliche Vorkommen von Sole festzustellen sind. Die Partnerschaft, mit der besonders die Namen der beiden Bürgermeister Thomas Heilmann und Clemens Schwertmann sowie Gottfried Müller, der in Melle bis heute für Städtepartnerschaften zuständig ist, verbunden sind, hatte anfangs den Zweck eines Austauschs zwischen den Verwaltungen. So half die Stadt Melle beim Aufbau einer modernen und demokratischen Verwaltung in Bad Dürrenberg.

Neben den vielfältigen Begegnungen zwischen den Menschen aus beiden Städten hat die Städtepartnerschaft in all den Jahren Spuren sowohl im Stadtbild von Bad Dürrenberg als auch im Stadtbild von Melle hinterlassen. Während in Bad Dürrenberg vor allem das „Meller Tor“, das Wasserkraftwerk an der Saale, der Städtgarten von Melle, der im Zuge der Landesgartenschau entstanden ist, und die von dem

Meller Künstler Lothar Maier geschaffene Helios-Skulptur vor dem Rathaus Bezug auf die Partnerstadt Melle nehmen, so sind es in Melle die Straßenbezeichnung „Dürrenberger Ring“ und der jetzt im Grönenbergpark im Zentrum von Melle eröffnete Städtgarten, die auf Bad Dürrenberg verweisen.

*Christoph Schulze
Bürgermeister*



Heimatzeitung der Stadt Bad Dürrenberg
mit den Ortschaften Nempitz, Oebles-Schlechtewitz und Tollwitz

Herausgeber: Stadt Bad Dürrenberg, Hauptstraße 27, 06231 Bad Dürrenberg,
Verantwortlich: Christoph Schulze, Bürgermeister Bad Dürrenberg
Redaktion: Stadtverwaltung Bad Dürrenberg, Redaktion Heimatzeitung, Hauptstraße 27, 06231 Bad Dürrenberg,
Telefon: 03462 99870-14, Telefax: 03462 99870-60
E-Mail: info@badduerrenberg.de, Alexander Doll
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, welche den Sinn und Inhalt der Aussage nicht verändern.
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weiter gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Hinweis Redaktion: Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich. Die Verletzung des Ansehens und der Würde von Personen und Organisationen wird ausgeschlossen.

Stadtbibliothek – Unsere Onleihe verändert sich! Hinweis für Onleihe-Nutzer

Umstieg auf Onleihe 3.0 am 10.06.2026

Nach langer Wartezeit, vielen Tests und der Beseitigung von zahlreichen Unklarheiten, kommt am 10. Juni 2026 die neue Generation in die Bibliothek.

Die Onleihe 3.0 bietet ein neues Design, eine neue App, praktische Funktionen (z.B. Leihfristverlängerung oder Dark Mode) und eine einheitliche Oberfläche für alle Geräte (App, Web, E-Reader).

Am **09. Juni 2026, um 22.00 Uhr**, wird die Onleihe 2 abgeschaltet, alle notwendigen Daten automatisch übertragen, damit am 10. Juni 2026 die Nutzung wieder möglich ist. Zur Vorbereitung des Umstiegs kann die App bereits heruntergeladen werden.

Alle Informationen zum Umstieg erhalten Sie schon jetzt unter:
<https://hilfe.onleihe.de/faq-onleihe-3>

Achten Sie auch auf die Hinweise auf unserer Homepage www.stadtbibliothek-braunsbedra.de und der Startseite der Onleihe www.biblio24.onleihe.de oder meine.onleihe.de

Die Onleihe ist ein Angebot der öffentlichen Bibliotheken des Landes Sachsen-Anhalt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team der Stadtbibliothek

"Startklar" für Neues? Unsere Onleihe verändert sich!

Ob einfaches Anmelden und Ausleihen, geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen, die Möglichkeit zur Verlängerung der Leihfrist, eine Leih-Historie, eine unbegrenzte Merkliste oder der augenscheinende Dark Mode – mit der Onleihe 3 wird digitale Bibliothek noch nutzungsfreundlicher. Entdeckt jetzt zusammen mit der Stadtbibliothek die neue Onleihe.

Weitere Informationen finden Sie auf hilfe.onleihe.de



Neuerwerbungen im Mai



Romane		
Winterberg, Linda	Ein neuer Anfang	Hebammen-Saga Band 4
Franke/ Kuhnert	Muscheln, Mord und Meeresrauschen	Ostfriesen-Krimi
Schwiecker, Florian	Die letzte Lügnerin	Justiz-Krimi
Braun, Ruby	Glory of Broken Dreams	Fantasy
Hausmann, Romy	Himmelerdenblau	Thriller
Archer, Jeffrey	Warwick – Auge um Auge	Zeitgeschichte
Ludwig, Stephan	Zorn – Die Akte Heinlein	Thriller
Strobel, Arno	Ungelöst – Die erste Zeugin	Thriller
	Neue Gute-Laune-Geschichten	Geschichten die fröhlich machen



Sachliteratur		
Dahn, Daniela	Der Schnee von gestern ist die Sintflut von heute	Die Einheit – eine Abrechnung
Passig, Kathrin	Handbuch für Zeitreisende	Von den Dinosauriern bis zum Fall der Mauer



Kinderliteratur		
Beigel, Andreas	Crocus Abenteuer – Im Auftrag des Königs	Abenteuer

Im Rahmen der Zuwendung des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung kultureller Projekte, erhielt die Stadt Bad Dürrenberg Fördermittel in Höhe von 3000,00 Euro (entspricht 50 % der förderfähigen Gesamtausgaben) für das Projekt „Kauf von Medieneinheiten für das Netzwerk der öffentlichen Bibliotheken im Saalekreis“ von der IB Bank Sachsen-Anhalt für das Jahr 2026.

Lesesommer Sachsen-Anhalt vom 4. Juli bis 14. August 2026



Lesespaß in den Ferien mit dem Lesesommer Sachsen-Anhalt Mitmachen, Lesen und die Deutschnote verbessern!

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, bald beginnen die Sommerferien! Damit Ihr Kind in der schulfreien Zeit entspannt am Ball bleiben kann, laden wir herzlich zur Teilnahme am Lesesommer in die Stadtbibliothek Bad Dürrenberg ein.

Was ist der Lesesommer?

Der Lesesommer ist eine landesweite Aktion der öffentlichen Bibliotheken zur Leseförderung.

Das Ziel:

Kinder und Jugendliche lesen in den Ferien mindestens zwei Bücher ihrer Wahl aus der Bibliothek. Diese werden mit einem kurzen Fragebogen bewertet und in der Bibliothek abgegeben. Außerdem haben die Teilnehmenden die Chance auf tolle Preise beim Lesesommerquiz.

Warum sollte mein Kind mitmachen?

- **Spaß ohne Druck:** Ihr Kind entscheidet selbst, was es liest
- **Kein „Sommer-Loch“:** Studien zeigen, dass regelmäßiges Lesen, auch in den Ferien, den Wortschatz festigt und den Wiedereinstieg in die Schule erleichtert.
- **Belohnung in der Schule:** Das Bildungsministerium empfiehlt den Lehrkräften ausdrücklich, die erfolgreiche Teilnahme mit einer guten Note im neuen Schuljahr zu honorieren.
- **Urkunde & Event:** Jedes Kind erhält nach Abschluss eine offizielle Urkunde. Unsere Bibliothek führt eine schöne Abschlusveranstaltung durch.
- **Gewinnen:** Beim Lesesommerquiz hat ihr Kind die Chance auf tolle Preise.

Wie funktioniert die Teilnahme?

- **Anmelden:** Kommen Sie vor oder in den Ferien mit Ihrem Kind in die Bibliothek und melden Sie es zum Lesesommer an.
- **Ausleihen & Lesen:** Ihr Kind sucht sich mindestens zwei Bücher aus dem Bestand aus. Es darf natürlich auch mehr gelesen werden.
- **Abgeben:** Die ausgefüllten Frage-Bögen werden in der Bibliothek abgegeben. Dafür gibt es die begehrte Lesesommer-Urkunde!

Wir freuen uns auf viele begeisterte Leseratten!




IM SCHATTEN DER HEXEN

LESUNG MIT KATHRIN R. HOTOWETZ

Die Harz-Bestseller mit Erlebnis- und Eventcharakter

**Freitag, 4.12.2026
19.00 Uhr**

Stadtbibliothek Bad Dürrenberg
Eintritt 15,00 €

Lesung mit Torsten Harmsen

Broiler Wimpel Westpaket

Ein (ost-)deutsches Leben in 55 Dingen



Stadtbibliothek Bad Dürrenberg
Eintritt: 15,00 €

**Freitag
13.11.2026
19.00 Uhr**



JAHRESKALENDER

ab 25 Stück

AUSSERDEM:
MONATSKALENDER
TISCHKALENDER
WANDKALENDER
QUERKALENDER



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

KINO DECENTRAL

16.06.26
19 Uhr Filmbeginn
La Haine
ehem. „Kurlichtspiele“
Bad Dürrenberg

17.06.26
19 Uhr Filmbeginn
Blood & Sinners
Lindenhof Hohenmölsen
16 Uhr Kinderprogramm
„Kurzfilme für Kurze“

18.06.26
19 Uhr Filmbeginn
Where the Wind Comes From
Paul-Gerhardt-Kapelle
Gräfenhainichen

20.06.26
19 Uhr Filmbeginn
Ich verstehe Ihren Unmut
ehem. „Bistro Kino Wolfen“

19.06.26
19 Uhr Filmbeginn
Sehnsucht in Sangerhausen
Ev. Kirche Krössuln

Picknick-Kino

Eintritt frei!

Werden Sie Pate!



Diese Bewohner im Palmen- und Vogelhaus würden sich über einen Paten freuen:

6 Schönsittiche
2 Graupapageien
31 Zebrafinken

6 Gebirgsloris
4 Schönsittiche
1 Bergsittich

1 Sperlingspapagei
7 Rosenköpfchen

4 Halsbandsittiche
14 Wellensittiche

1 Pfirsichköpfchen
14 Kanarienvögel
4 Streifenhörnchen

4 Nymphensittiche
2 Ziegensittiche



Spenden abhängig ist, leisten die Patenschaften einen großen Beitrag dazu. Die Einnahmen kommen ausschließlich unseren Tieren zugute.

Die Patenschaft für ein Tier (für ein Jahr) kann jeder übernehmen, ganz gleich ob Einzelperson, Familie, Vereine oder Firmen. Eine Tierpatenschaft ist auch eine außergewöhnliche Geschenkidee, mit der Sie anderen eine Freude machen und gleichzeitig Gutes tun. Da der Erhalt des Hauses und die Pflege der Tiere stark von

Weitere Informationen zur Übernahme einer Tierpatenschaft und Formulare erhalten Sie in der Tourist-Information Bad Dürrenberg sowie im Palmen- und Vogelhaus.

Tourist-Information Bad Dürrenberg
Witzlebenweg 7A
06231 Bad Dürrenberg
Telefon: 03462-99870-72
E-Mail: m.gentsch@badduerrenberg.de

INSTITUT FRANCS WNK G&D RENDEZ-VOUS IM GARTEN DGGL

7. Juni 2026

RENDEZ-VOUS IM GARTEN

DAS SEHEN

11:00 Uhr Kurparkführungen:
„Stauden zum Staunen“
und „Kunst trifft Salz“

Treffpunkt:
Palmen- und Vogelhaus



www.rendezvousimgarten.de
#rdvimgarten

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Das Zwergenhaus lädt zum Sommerfest in die Kita ein



Unser Motto: „Rettungskräfte im Einsatz“. Alle Kinder kommen im Kostüm der Rettungskräfte.

ab 15:00 Uhr

Unser Rückblick auf ein Erlebnisreiches Kita Jahr im „Zwergenhaus“ 2025

Wir möchten euch einen kleinen Einblick in unser Kita Jahr geben.

Das Jahr erforderte von allen Kindern und Erziehern große Einsatzbereitschaft und Herausforderungen, aber es war für uns auch ein sehr erfolgreiches Jahr.

Einmal im Monat waren wir mit unseren Liedern und Tänzen bei den Bewohnern im ASB um ihnen zum Geburtstag eine Freude zu machen oder haben mit ihnen gemeinsam gebastelt. Hier konnten wir auch in den kalten Monaten im ASB die Turnhalle nutzen.

Durch das Jahr:

- zum Fasching kamen alle mit lustigen Kostümen und zogen durchs Haus, Tanzten, Lachten, spielten viele Spiele und stellten ihre Kostüme vor
- jedes Kind suchte zu Ostern ein Körbchen mit vielen bunten Sachen

- das Puppentheater Dade-masch besucht uns mit einem Stück zur Zahngesundheit
- mit zwei erfolgreichen Arbeitseinsätzen durch unsere Eltern, wurde eine wunderschöne Kreidemalestrecke gebaut, Bänke, Zäune gestrichen, u.v.m.

Hier nochmals ein **großes Dankeschön** an die fleißigen Eltern.

- der Blindenverein, zeigte den Kindern, wie geht Blindenschrift, wie kann ich trotzdem gut spielen und mich bewegen, wenn ich nicht sehen kann
- wir feierten mit den Vorschülern das Abschlussfest im Erlebnispark Memleben und gemeinsam mit den Eltern die große Zuckertütenübergabe

- wir wählten unser neues Kuratorium, dem hier ein großes Dankeschön für die sehr gute Zusammenarbeit, den guten Ideen und dem großen Vertrauen gebührt
- das Jahr endete mit unserem Herbst- Wintermarkt, wo es viele tolle Sachen gab, einem Kinotag im Rathaus, dem Besuch vom Nikolaus und dem Besuch vom Weihnachtsmann

Das größte Highlight in diesem Jahr war im September, wir feierten unser **70. Jubiläum**. Hier gab es zuvor eine Jubiläumswoche mit jeder Menge Herz, Musik, Spiel und strahlenden Kinderaugen.

Die Woche startete mit einem Tag der offenen Tür. Hier kamen viele interessierte Besucher, die die Gelegenheit nutzten, die Kita zu besichtigen und einen Einblick in die bewegte Geschichte der Einrichtung zu werfen.

Weiter ging es mit einer Kinderbaustelle der Firma Papenburg. Mit Bauhelmen, Schaufeln und Rohren konnten die kleinen Nachwuchsbaumeister begeistert werden.

In der Wochenmitte folgte unsere große Jubiläumsfeier.

Neben Mal- und Bastelstraße, Kinderschminken, Tattoos, Fische angeln oder Wurf- und Bogen schießen und musikalischer Unterhaltung von Landebahn Nr. 1, sorgte auch die große Tombola für Freude und Spannung. So auch waren alle Kleinen und Großen vom örtlichen Skiverein mit einer spannenden Parcoursstrecke begeistert.

Die Woche klang für alle Kinder mit einem Besuch im Tierpark Lützen und einem ereignisreichen Tag in unserem schönen Kurpark aus.

Ein besonderes Highlight war der eigens einstudierte „Zwergenhaus-Kita-Song“. Außerdem gab es Jubiläums T-Shirts, Trinkbecher mit Gravur für alle Kinder und einen neuen VRmobil – Kinderbus für unsere Kleinsten.

Hier möchten wir im Nachgang noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, liebevollen Eltern, ehemaligen Weggefährten, an die Stadt Bad Dürrenberg, den Bürgermeister und alle Sponsoren: Raiffeisenbank, Saline Apotheke, LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH, bürgerhaus Lützschena, die das Zwergenhaus begleitet und unterstützt haben aussprechen – auf die nächsten 70 Jahre voller Lachen, Lernen und kleiner großer Abenteuer!

Dankeschön:

- dass wir Ihre Kinder und Sie mit vielen tollen Erlebnissen begeistern durften,
- für Ihre Zusammenarbeit, Ihr Vertrauen, Ihr stetiges Engagement bei Festen und Feiern
- auch an alle Erzieher, welche mit täglich neuen Ideen und Projekten die Kinder begeistern, die Kinder fördern und zu kleinen Persönlichkeiten wachsen lassen.

*Kinder und Erzieher
aus dem Zwergenhaus
B. Siol*

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V.



Pflegerechtsberatung

Kostenfreie Beratungsmöglichkeiten

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen am Telefon, per Mail oder schriftlich kostenfrei, kompetent und unabhängig über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage.

kostenfreies Beratungstelefon: 0800 100 37 11

Beratungszeiten:

Mo. / Do. / Fr. von 9 bis 12 Uhr und Di. von 14 Uhr bis 18 Uhr

eMail: pflegerechtsberatung@vzsa.de

Postanschrift: Steinbockgasse 1, 06108 Halle (S.)

Förderhinweis

Die Hotline Pflegerechtsberatung wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt.

Hort-Kunst 2.0 im Hort Salzkristall

In der Aula des Horts Salzkristall erstrahlte am 23. April eine außergewöhnliche Ausstellung: über 80 Bilder, geschaffen von Kindern des Horts, luden Besucherinnen und Besucher ein, in die bunte Welt der Kinderkunst einzutauchen. Die Werke entstanden überwiegend in Gruppenarbeit, was den solidarischen Geist und die Freude am gemeinsamen Gestalten deutlich sichtbar machte.

Die Kunstaussstellung des Hortes fand dieses Jahr bereits zum zweiten Mal statt. Schon 2024 öffneten wir unsere Horttüren für diese einzigartige Art der Veranstaltung.

Die Kinder experimentierten in den vergangenen drei Monaten ausgiebig mit Farben und Techniken, von Bildern mit Struktur bis Graffiti, und entdeckten verrückte Möglichkeiten außergewöhnliche Werke zu erschaffen. Die Arbeiten spiegeln die Kreativität, die Neugier und die Bereitschaft

wider, gemeinsam Neues zu entdecken und auszuprobieren. Viele Bilder überraschten durch unerwartete Farbkombinationen, ungewöhnliche Techniken, wie beispielsweise den Einsatz eines Akuschraubers, und eine spürbare Freude am Ausprobieren ungewöhnlicher Materialien.

Die Aula, bislang nur ein weiterer Ort des täglichen Lernens und der Hausaufgaben, verwandelte sich während der Ausstellung in eine Galerie der Kindheitsträume. Die ausgestellten Stücke erzählten Geschichten von Kooperation: Bilder, bei denen mehrere Hände gemeinsam Pinselstriche setzten, Entwürfe, die im Team verfeinert wurden, und Kommentare und Bilder, die die kreative Reise einzelner Gruppen dokumentierten.

Höhepunkt des Abends war die Versteigerung der ausgestellten Stücke. Die Besucher konnten im Verlauf der Ausstellung auf die einzelnen Stücke in ei-

ner „stillen Auktion“ bieten. Der oder die Höchstbietende konnte sich am Ende darüber freuen ein absolutes Unikat mit nach Hause zu nehmen. Die Auktion zog Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Gemeinschaft an, die mit Begeisterung die Werke der jungen Künstlerinnen und Künstler unterstützten. So wanderte eines der Kunstwerke sogar ins Rathaus. Der erzielte Erlös soll in künftige kreative Projekte und Materialien fließen.

Das Hort-Team plant auch in Zukunft weitere außergewöhnliche Aktivitäten, die die

Einzigartigkeit und Neugier der Kinder feiern. So bleibt der Hort Salzkristall ein Ort, an dem junge Talente sichtbar werden, die Gemeinschaft gemeinsam wächst und coole Projekte den Alltag der Kinder bereichern.

Die Ausstellung bot einen inspirierenden Blick darauf, wie Kinder heute durch Zusammenarbeit Kunst erleben und mit viel Spaß gestalten.

Ein riesiges Dankeschön an das Team des Hortes, die dies durch ihre Tatkraft und unermüden Einsatz erst möglich gemacht haben.



**17. Juni 2026
um 17.00 Uhr**

**Mit Kinderbetreuung
im Nebenraum**

Wohin mit meiner Wut

Auswege und Lernfelder für brenzliche Situationen

Mittwoch, 17. Juni 2026 um 17.00 Uhr
Treffpunkt im Bürger- und Vereinshaus Bad Dürrenberg
Witzlebenweg 7b, 1. Etage

Wenn Kinder wie Rumpelstilzchen mit den Füßen aufstampfen und Eltern auf die Palme gebracht werden, geht es meist hoch her. Gefühle wie Wut, Ärger und Frust bahnen sich lautstark ihren Weg. Wir ergründen Möglichkeiten, in solchen Situationen handlungsfähig zu bleiben und langfristig andere Möglichkeiten zu erarbeiten, mit Wut und Ärger umzugehen. Bei uns und den Kindern.



Referent: Reinhard Grohmann



Bei Fragen oder
weiteren Informationen:

0345 67 87 10 11

www.cvjm-familienarbeit.de



TSV „SOS Tierhof“ e.V. meldet sich zu Wort!

Liebe Tierfreunde, langsam startet auch bei uns der Kittenboom. Zuvor wollen wir Ihnen noch zwei weitere Tiere aus dem Tierhof vorstellen: Das wären die hübsche Tiffy und der samtpfotige Anton.



Beide sind 1 Jahr alt, kastriert, geimpft und gechippt. Die Tiere sind noch recht schüchtern und brauchen Menschen mit Katzenerfahrung. Ideal sind

Familien mit größeren Kindern und sie würden sich über einen gesicherten Freigang freuen. Alle anderen Tiere, die wir bereits vorgestellt haben, finden Sie auf unserer Homepage und Instagram-/Facebook-Seite.

Zu unserer Freude hat unser Storchpaar sein Nest wieder in Goddula bezogen. Sie füttern auch schon fleißig ihre Nachkommen. Nun bleibt zu hoffen, dass sie die richtige Nahrung finden und der Nachwuchs heranwachsen kann. Bei uns im Tierhof sind bereits die ersten drei Kitten eingezogen. Aktuell werden sie von der Mutterkatze sehr behütet und gepflegt. Wir bitten Sie daher von Anrufen im Tierhof abzusehen, ob wir momentan Kitten haben. Die 3 kleinen Miezen sind noch zu klein für die Vermittlung und für einen Besuchstermin. Zurzeit reservieren wir auch noch keine Kitten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Leider wurde vor einiger Zeit

ein junger Kater gesichtet, der Tag und Nacht maunzend durch die John-Scheer-Straße irrt. Wir suchen aktuell nach den Besitzern, da das Tier leider nicht gechippt ist. Sollten Sie den Kater oder die Besitzer kennen, melden Sie sich gern bei uns.



Des Weiteren möchten wir Sie bereits jetzt schon zu unserem Tag der offenen Tür am 13. September 2026 einladen. Wie immer begrüßen wir Sie mit einer tollen Auswahl an Kuchen und Getränken. Wir freuen uns auf Sie.

Sind Sie auf der Suche nach einem samtpfotigen Mitbewohner, dann besuchen Sie unsere Homepage und schauen Sie in unsere Rubrik „Vermittlung“. Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram Tiffy.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Windmühlenstraße 46, Goddula.

Öffnungszeiten:
nur nach Terminvereinbarung
Telefonnummer:
0162 6087339
Homepage:
www.sos-tierhof.de
E-Mail-Adresse:
sos-tierhof@gmx.de

Wollen Sie für unsere Notfälle eine Spende überweisen?
Bitte an den SOS Tierhof e.V.
IBAN: DE64 80053762 3510001701
Verwendungszweck: Spende
Spendenquittung wird gerne ausgestellt.

Ihr Tierhofteam

Ein starker Saisonauftakt für das SUP-Team des KC Bad Dürrenberg!



Das lange Wintertraining hat sich für das fünfköpfige SUP-Team ausgezahlt.

Trotz kurzer Vorbereitungsphase auf den diesjährigen Jahreshöhepunkt, den Deutschen Meisterschaften 2026, waren unsere Aktiven gut motiviert in Marktleiberg angereist. Dieses Jahr standen drei Einzeldisziplinen im Fokus. Zusätzlich zu den Sprint- und Cross-Rennen wurde in diesem Jahr die Slalom-Disziplin ausgefahren.



Während im Sprint und Slalom zwei Wertungsläufe gefahren werden und die besseren Ergebnisse in die Wertung kommen, treten im Cross die Finalisten Mann gegen Mann bzw. Frau gegen Frau an. Los ging es mit dem Sprint, da sollte eine ca. 120 m lange Strecke mit einer Ideallinie befahren werden. Das gelang dem Sömmerdaer Julius Barth U18 am besten auch im Slalom und im Cross. Er gehört zu einem auch in-



ternational erfolgreichen Athleten.

Unsere Sportler in dieser Altersklasse versuchen, mit engagierten Leistungen an die Top-Ergebnisse heranzukommen. Im Sprint gelang das Leander Massow U18 am besten und holte Silber. Auf den Bronze-Rang kam Mika Dittmar U16.

Bei den Damen der Leistungsklasse holten Katrin Dittmar Silber und Lea Junger in der U14/16 Bronze.

Zwei Stunden später ging es dann an die Slalom-Disziplin.

Dabei musste eine mit 10 künstlichen Hindernissen ausgehängte Torstrecke befahren werden. Grüne Tore flussabwärts, rote Tore flussaufwärts. Es kommt dabei darauf an, ohne Fehler und mit der schnellsten Fahrzeit die 120 m zu bewältigen. Auch hier errang Leander Massow Silber vor Constantin Lukesch U16, der sich Bronze sicherte. Unsere beiden weiblichen Teilnehmer Katrin Dittmar und Lea Junger holten sich den Deutschen Meistertitel in dieser Disziplin.

Am Sonntag, dem 10.05., wurden dann die Finals im Cross gefahren. Hier traten die Finalisten ihrer Altersklassen im direkten Kampf gegeneinander an. Erlaubt ist alles im Kampf um die beste Position, außer mutwillige Attacken, die-

se zieht eine Disqualifikation nach sich. In der m. U18/16 dominierte abermals der Sömmerdaer J. Barth. Silber holte sich im Cross Mika Dittmar vor Leander Massow mit Bronze. Katrin Dittmar setzte sich ein

zweites Mal durch und holte sich ebenfalls den Titel. Lea Junger kam zum Abschluss zu Silber. Insgesamt holte unser Wildwasser SUP - Team 3 x Gold, 5 x Silber und 4 x Bronze in die Solestadt Bad Dürrenberg!

Der Nachwuchs des KC Bad Dürrenberg e.V. gehört zu den leistungsstärksten im Deutschen Kanuverband!

*Bilder: Hartmut Becker
Bericht: Hartmut Becker*



Chorfest des Saalekreises

**am 5. Juli 2026 | 11.00 Uhr
auf der Burg Querfurt**



Die Burg erklingt!

Ab 11.00 Uhr stimmt der Frühschoppen mit den Schnellrodaer Musikanten auf das Fest ein.

Um 13.00 Uhr werden Landrat Hartmut Handschak und Bürgermeister Andreas Nette das Chorfest eröffnen.

Auf der Burg Querfurt darf sich das Publikum auf das vielfältige Repertoire folgender Chöre freuen:

- Bergmannschor Geiseltal
- Chorgemeinschaft Götschetal
- ChorYander
- Fienstedt Singers
- Frauenchor Salzmünde
- Geiseltal-Chor Mücheln
- Gemischter Chor „Cantamus“
- Gemischter Chor Peißen
- Gesangsverein Nauendorf
- Heidechor Lieskau
- Klausen-Chor Merseburg
- Männerchöre Holleben und Zwintschöna
- Mösthinsdorfer Heimatchor
- Musica Vita
- Projektchor CHORios
- Städtischer Volkschor
Bad Dürrenberg
(in alphabetischer Reihenfolge)



Moderation:

Petra Sauerbier

Für das leibliche Wohl
wird gesorgt | **Eintritt frei!**



www.saalekreis.de | www.burg-querfurt.de

Titel: © Sina Ettmer - stock.adobe.com

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

Erfolgreicher Auftakt der neuen Reihe „Wissenschaft im Park“ der Kurparkfreunde Bad Dürrenberg e.V.

Von: Kurparkfreunde Bad Dürrenberg e.V.

Bei sommerlichen Temperaturen fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg zum Zelt im Kurpark Bad Dürrenberg. Dort fand am 26. Mai 2026 die erste Veranstaltung der Reihe „Wissenschaft im Park“ statt. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten den VR-Workshop für Groß und Klein.

Das Team der Maker- und Education LABs der TPG (Technologie, Pflege, Gemeinschaft) gab spannende Einblicke in die Möglichkeiten der Virtuellen Realität (VR) im Gesundheits- und Pflegebereich. Eltern, Kinder und Großeltern hatten die Gelegenheit, verschiedene Anwendungen selbst auszuprobieren und erste Erfahrungen in der virtuellen Welt zu sammeln.

Mit großer Begeisterung lernten die Besucherinnen und Besucher, wie man sich in VR bewegt, Papierflieger durch virtuelle Räume steuert oder gemeinsam mit einem Roboter tanzt. Der spielerische Zugang machte die Technik für alle Altersgruppen leicht verständlich und sorgte für viele neugierige Gesichter.

Neben den unterhaltsamen Anwendungen wurden auch praxisnahe Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Dazu gehörten Atemtherapien in VR, virtuelle

Reisen für Seniorinnen und Senioren sowie ein virtuelles Krankenhaus, das in der Pflegeausbildung zum Üben von Pflegesituationen genutzt werden kann.



Die gelungene Auftaktveranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie moderne Technologien Wissen vermitteln und Menschen jeden Alters begeistern können. Auch für die kommenden Veranstaltungen verspricht die Veranstaltungsreihe „Wissenschaft im Park“ spannende Einblicke in Forschung und Innovation.

Wer nun neugierig ist, kann folgende kostenfreie Veranstaltungen besuchen:

3D-Druck (ab 10 Jahren)

20.10.26

10:00 - 12:00 Uhr // 13:00 - 15:00 Uhr

Bürger- und Vereinshaus Witzlebenweg 7b, 06231 Bad Dürrenberg

Die Workshops sind jeweils auf 10 Plätze begrenzt.

Workshop Gesundheitsversorgung im Alter

Thema: Flüssigkeitsmangel

Donnerstag, 16.07.2026 /

17:00 - 18:30 Uhr

Weinlaube Bad Dürrenberg

Workshop Gesundheitsversorgung im Alter

Thema: Demenz

Donnerstag, 10.09.2026 /

17:00 - 18:30 Uhr

Weinlaube Bad Dürrenberg

Anmeldung unter: info@kurparkfreunde.badduerrenberg.de

Wer veranstaltet „Wissenschaft im Park?“

Wissenschaft im Park ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Kurparkfreunde Bad Dürrenberg e.V. und der TPG. Die Kurparkfreunde sind ein Verein mit ca. 100 Mitgliedern, die als Ziel haben, Kultur und Bildung in den Kurpark von Bad Dürrenberg zu bringen.

TPG ist der Treiber für Innovation in der Pflege. Koordiniert von der Universitätsmedizin Halle fördert die TPG Forschung und Entwicklung für digitale Unterstützung von Pflege und Gesundheitsversorgung im gesamten südlichen Sachsen-Anhalt. Mit den

Maker- und Education LABs ist die TPG an fünf Standorten vertreten – auch in Merseburg. In den LABs können alle Interessierten Technologien erleben, Workshops besuchen und eigene Ideen einbringen: <https://zukunft-pflege.de/menschen-und-die-region/>



Der Heimatbund berichtet



Die Ruhephase ist nun endlich vorbei. Unsere aktuellen Veranstaltungen können nun endlich wieder allen Gästen unsere Vereinsarbeit näher bringen.

Am 12.04.2026 fand der Tag der Industriekultur statt. Der Heimatbund hat die Heimat-

stube und die Schausiederei für Besucher geöffnet. Des Weiteren wurden Gästeführungen auf dem Witzlebenturm angeboten. Der Zulauf war gewaltig. Unser Heimatbundmitglied Marco Schkötziger hat sein Wissen mit viel Leidenschaft vermittelt.



Ein weiteres Highlight war der Besuch auf dem Töpfermarkt in Kohlen-Sahlis vom 09.05.2026 bis 10.05.2026. Eine Delegation der Heimatbundmitglieder hat die Geschichte der Salzsiederei der Stadt Bad Dürrenberg würdig vertreten. Nach dem Aufbau unserer transportablen Siedepfanne begann die Darstellung der Salzherstellung wie vor 200 Jahren. Dies hat den Töpfermarkt um eine Attraktion erweitert und einige interessierte Gäste angelockt. Voller Leidenschaft hat unser Bergrat

Borlach und sein Gefolge die Besucher unterhalten.

Am 09.05.2026 fand deutschlandweit der Tag der Städtebauförderung unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ statt. Es wurden wieder Historische Gebäude im neuen Gewand gezeigt. Der Heimatbund hat an diesem Tag seine Heimatstube mit Stolz geöffnet. Dr. Norbert Mertens und Andreas Höhne standen für Fragen zur Verfügung. Die Lebendigkeit und die Gemeinschaft unseres Vereins konnten sehr gut dargestellt werden.

Nächste Termine

05.06.	Schausiederei zum Sachsen-Anhalt-Tag in Bernburg
bis 07.06.2026	
14.06.2026	Kinder- und Vereinsfest & 80 Jahre Stadtrecht der Stadt Bad Dürrenberg

Euer Vorstand des Heimatbundes Bad Dürrenberg e.V.

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO



Grafik: ©vit_kitamin - stock.adobe.com

TSV Leuna beendet Saison auf viertem Rang

Der TSV Leuna Abt. Volleyball begrüßte am 8. Mai sechs Mannschaften zum letzten Spieltag der Kreisoberliga in der heimischen Dreifelderhalle. Für die Leunaer standen Partien gegen den Tabellenführer Querfurt II sowie gegen den Drittplatzierten SVG Kötzschau auf dem Programm. Die Kötzschauer und damit der dritte Tabellenplatz waren für die Leunaer noch in Schlagdistanz.

Im ersten Spiel gegen Querfurt II lieferten sich beide Mannschaften zunächst starke Ballwechsel. Zur Mitte des ersten Satzes setzten sich die Gäste durch druckvolle Aufschläge und Angriffe ab. Doch die Leunaer kämpften sich vor einer fantastischen Fankulisse zurück und entschieden den Satz noch mit 25:23 für sich. An diese Leistung knüpfte das Kreisoberliga-Team (KOL-Team) im zweiten Durchgang direkt an. Bis zum Schluss konnte man Querfurt die Stirn bieten. In den entscheidenden Momenten zeigten sich die Gäste jedoch konsequenter und gewannen den Satz mit 25:21.

Im anschließenden Tiebreak geriet Leuna früh durch eine Aufschlagserie der Gäste in Rückstand. Diesen konnten die Gastgeber nicht mehr aufholen und verloren den dritten Satz mit 9:15.

Das direkte Duell mit Kötzschau im darauffolgenden Spiel sollte die Vorentscheidung um den dritten Tabellenplatz bringen. Doch die TSV-Volleyballer verschliefen den Start in die Partie. Der Rückstand betrug zwischenzeitlich etwa zehn Punkte. Erst gegen Ende des Satzes fand die Mannschaft zum gewohnten Spiel zurück. Mit den Fans im Rücken startete das KOL-Team eine fulminante Aufholjagd und kam bis auf einen Punkt heran (22:23). Am Ende ließen sich jedoch die Kötzschauer den ersten Durchgang nicht mehr nehmen (23:25).

Daher mussten die Volleyballer des TSV Leuna im zweiten Satz gewinnen, um letzte Chancen auf den Bronze-Rang zu wahren. Mit dieser Einstellung startete die KOL-Mannschaft auch im Folge-

satz. Stets führte man knapp vor den Gästen. Zu viele eigene Fehler verhinderten eine höhere Führung. Am Satzende drehten die Kötzschauer durch eine kleine Aufschlagserie die Partie und erarbeiteten sich einen Matchball (23:24). Das KOL-Team konnte zwar den ersten Matchball abwehren (24:24), aber ein folgender gegnerischer Block besiegelte die sehr knappe 0:2-Niederlage (24:26).

Dennoch können die Leunaer Volleyballer stolz auf den vierten Rang blicken, denn in den Vorjahren führte man die Tabelle von hinten an.

Nach Abschluss des Spieltags folgte jedoch noch eine

unschöne Überraschung: Querfurt II hatte einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt. Daher wurden beide Spiele der Mannschaft nachträglich mit 0:2 gewertet. Für den TSV Leuna hatte dies keine Auswirkungen auf die Abschlusstabelle – die Leunaer blieben auf Rang vier, während Querfurt auf den zweiten Platz zurückfiel.

Der TSV Leuna gratuliert dem SV Zöschen zur Meisterschaft sowie SVG Kötzschau zum dritten Rang der Kreisoberliga. Lust auf Volleyball? Schau auf der Website des TSV Leuna vorbei und mach mit!

von Mika Starke



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

NEMPITZ

Strahlende Gemeinschaft: Dorffest in Nempitz mit LED-Show-Highlight

Das alljährliche Dorffest in Nempitz lockte zahlreiche Gäste auf den Dorfplatz. Schon beim Eintreffen spürte man die besondere Atmosphäre – ein Gefühl von Heimat und echter Gemeinschaft.

In seiner Eröffnungsrede betonte der OBM Herr Ledig, dass „Gemeinschaft nicht auf dem Bildschirm, sondern wenn man sich in die Augen schaut, miteinander lacht und gemeinsam anpackt, entsteht.“ Er dankte allen Helferinnen und Helfern, den Kuchenbäckerinnen und -bäckern, sowie der Stadt für die tatkräftige Unterstützung. Ohne das Engagement vieler fleißiger Hände wäre ein solches Fest nicht möglich.

Bereits am Morgen trafen sich zahlreiche Nempitzer, um gemeinsam das Festzelt aufzubauen. Besonders erfreulich: Auch viele junge Dorfbewohner packten mit an und sorgten dafür, dass die Tradition lebendig bleibt. Ab 15 Uhr lockte ein reichhaltiges Kuchenbuffet ins Dorfgemeinschaftshaus, während ein buntes Programm für Groß und Klein den ganzen Tag über für beste Unterhaltung sorgte.

Am Abend wurde dann ausgelassen gefeiert: DJ Kalbitz brachte die Tanzfläche zum Beben. Doch das absolute Highlight wartete nach Einbruch der Dunkelheit: Eine spektakuläre LED-Show tauchte den Dorfplatz in ein Meer aus Farben und Lichtern. Die beeindruckende Show wurde von allen begeistert aufgenommen.

Das Nempitzer Dorffest 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie viel Freude und Kraft im gemeinsamen Feiern steckt. Mit viel Herzblut, Engagement und einer ordentlichen Portion guter Laune wurde nicht nur eine schöne Tradition fortgeführt, sondern auch ein Zeichen gesetzt: Nempitz hält zusammen – und lässt es am liebsten gemeinsam richtig strahlen!



Ortschaftrat Nempitz



TOLLWITZ

Kindersachenbörse unterstützt Kita Schneckenberg mit Spende

Die Kindersachenbörse im Josefsheim in Merseburg blickt auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück: Bereits 55 Börsen wurden in den vergangenen Jahren ehrenamtlich organisiert. Zweimal jährlich engagieren sich zahlreiche Helferinnen und Helfer dafür, dass gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen und Zubehör neue Besitzer finden.

Besonders bemerkenswert: Die Kindersachenbörse ist kein Verein, sondern wird ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement getragen. 20 Prozent der Einnahmen werden regelmäßig für soziale Projekte und Einrichtungen gespendet – unter anderem für Spielplätze, Spielgeräte sowie Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder.

In diesem Jahr durfte sich die Kita Schneckenberg in Tollwitz über eine Spende in Höhe von 200 Euro freuen. Von dem Geld sollen für alle Gruppen Bluetooth-Boxen angeschafft werden. Diese sollen künftig bei Bewegungsangeboten, Singkreisen, Festen und weiteren pädagogischen Angeboten zum Einsatz kommen und den Alltag der Kinder bereichern. Das Team der Kita Schneckenberg bedankt sich herzlich bei den Organisatorinnen und Organisatoren der Kindersachenbörse für die großzügige Unterstützung und das große ehrenamtliche Engagement. Die nächste, inzwischen 56. Kindersachenbörse, findet am 26. September 2026 im Josefsheim in Merseburg statt.

Umwelttag bei der Feuerwehr Tollwitz

Auch in diesem Jahr fand der mittlerweile schon zur Tradition gewordene Umwelttag gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Tollwitz statt.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken

und zugleich weiterhin dazu aufrufen, sich dieser Aktion anzuschließen und unser schönes Tollwitz sauber zu halten.

OBM Peter Theile

Entfernt gemäß DSGVO

Maibaumsetzen in Tollwitz mit Tanz in den Mai 2026

Zum ersten Mal seit 25 Jahren gab es einen neuen Standort für den Maibaum. Der alte entsprach einfach nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards.

Mit dem Aufstellen eines großen Festzeltes auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus hatten sich der Heimatverein und der Sportverein einen tollen Platz für das traditionelle Fest ausgesucht. Durch die hervorragende Versorgung der Sportler von Einigkeit 05 Tollwitz sowie des Heimatvereins mit Getränken und Cocktails war bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Traditionsdisco Orion – eine echte Legende – rundete den Abend perfekt ab!

Ich möchte mich bei allen bedanken, die für unser schönes Tollwitz solch eine Veranstaltung ehrenamtlich auf die Beine stellen.

OBM Peter Theile



Radwandertermine 2026

Wir der Tollwitzer Radsportverein laden Euch herzlich zu unseren geplanten Radwandertouren ein.

Die Termine sind die folgenden:

- 19.07.2026** Auensee Granschütz, mit Bademöglichkeit
- 30.08.2026** Saaleradweg nach Merseburg mit Blick auf Dom und Schloss, weiter nach Schkopau und Kollenbey
- 03.10.2025** Saaleradweg Richtung Weißenfels nach Leißling zur Klosterwiese, Abschluss der Radwandersaison mit Teilnehmern aus allen Sektionen

Genaue Informationen zu den einzelnen Touren bzw. notwendige Änderungen werden rechtzeitig über die Whatsapp-Gruppe, auf unserer Homepage oder die Schaukästen bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Euch!



Grafik: ©vit_kitamin - stock.adobe.com

Geburtsanzeigen –

Glücksmomente

mit Angehörigen teilen!

wittich.de/geburt

Bericht zum 5. Spieltag der 1. Radpolo-Bundesliga in Ginsheim

Am gestrigen Spieltag reisten unsere beiden Spielerinnen Jenny Riedel und Caro Opitz gemeinsam mit Trainer Rüdiger Uhlirsch nach Ginsheim, um dort die Partien des 5. Spieltags der 1. Radpolo-Bundesliga zu bestreiten. Vier Spiele gegen Ginsheim 1, Ginsheim 2, Obernfeld und Lostau 2 warteten auf das Duo. Mit dem starken Ergebnis aus der Hinrunde – damals holten sie vor heimischem Publikum 10 Punkte – war das Ziel klar: diese Marke erneut erreichen.

Spiel 1: Souveräner Auftakt gegen Lostau 2 – 7:1

Der Start in den Spieltag verlief optimal. Unsere Mädels dominierten die Begegnung von Beginn an und ließen Lostau 2 kaum Chancen. Mit einem klaren 7:1-Erfolg setzten sie den ersten Schritt in Richtung Punktziel.

Spiel 2: Dramatisches Remis gegen Ginsheim 2 – 4:4

Wie schon in der Hinrunde entwickelte sich auch dieses Mal ein spannendes Duell. Zur Pause lagen unsere Spielerinnen 1:3 zurück, doch sie bewiesen Moral und kämpften sich eindrucksvoll zurück. Wieder war es ein Freistoß bei Abpfiff der Partie, der ihnen – wie

bereits im Hinspiel – den wichtigen Ausgleich bescherte.

Spiel 3: Starke zweite Halbzeit gegen Ginsheim 1 – 9:3

Zur Halbzeit führten Jenny und Caro knapp mit 4:3, doch das Spielgefühl war von Beginn an positiv. Die zweite Halbzeit war geprägt von präzisen Kombinationen, sicheren Abschlüssen und einer stabilen Defensive. Dies führte dazu, dass sie kein Gegenort mehr zuließen und selbst noch fünf Treffer erzielten. Der verdiente Endstand: 9:3.

Spiel 4: Verschenkter Sieg gegen Obernfeld – 5:5

Die Partie gegen Obernfeld erinnerte an das Hinspiel, in dem sich unsere Spielerinnen bereits schwergetan hatten – damals aber noch knapp siegten. Zur Halbzeit sah es diesmal vielversprechend aus: 4:1-Führung. Doch in der zweiten Hälfte schlichen sich zu viele Fehler ein, und Obernfeld nutzte diese konsequent. Am Ende mussten sich beide Teams mit einem 5:5-Unentschieden zufriedengeben.

Fazit des Spieltags

Mit 8 von 12 möglichen Punkten verfehlten unsere Mädels ihr Ziel zwar knapp, konnten jedoch Platz 4 in der Tabelle

erfolgreich verteidigen. Der Blick richtet sich nun auf den letzten Spieltag der Saison, der am 20. Juni in Wetzlar ausgetragen wird. Bis dahin bleibt Zeit, weiter an Feinheiten zu arbeiten, um die Ligarunde bestmöglich abzuschließen.

1. Bundesliga Radpolo - 2026

Ergebnisse vom 5. Spieltag

5. Spieltag 25.04.2026 - 25.04.2026			
RSV Jänkendorf 1	-	Reideburger SV 2	4:3
RSV Frellstedt 1	-	RKB Wetzlar 2	3:2
RKB Wetzlar 1	-	Reideburger SV 1	2:7
RKB Wetzlar 2	-	RSV Jänkendorf 1	3:6
RKB Wetzlar 1	-	Reideburger SV 2	6:5
RSV Frellstedt 1	-	Reideburger SV 1	5:3
RKB Wetzlar 1	-	RSV Jänkendorf 1	3:2
RSV Frellstedt 1	-	Reideburger SV 2	9:3
RKB Wetzlar 2	-	Reideburger SV 1	1:5
RSV Frellstedt 1	-	RSV Jänkendorf 1	5:9
RKB Wetzlar 2	-	Reideburger SV 2	3:4

Tollwitzer RSV 1	-	RC Lostau 2	7:1
RV Obernfeld	-	RSO Ginsheim 2	2:10
RSO Ginsheim 1	-	RC Lostau 1	3:4
RSO Ginsheim 2	-	Tollwitzer RSV 1	4:4
RSO Ginsheim 1	-	RC Lostau 2	3:5
RV Obernfeld	-	RC Lostau 1	2:7
RSO Ginsheim 1	-	Tollwitzer RSV 1	3:9
RV Obernfeld	-	RC Lostau 2	5:5
RSO Ginsheim 2	-	RC Lostau 1	5:4
RV Obernfeld	-	Tollwitzer RSV 1	5:5
RSO Ginsheim 2	-	RC Lostau 2	6:4

Tabelle

	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 Reideburger SV 1	18	15	1	2	46	89:43	46
2 RSV Frellstedt 1	18	15	1	2	46	95:51	44
3 RKB Wetzlar 1	18	12	3	3	39	76:44	32
4 Tollwitzer RSV 1	18	10	5	3	35	85:55	30
5 RSG Ginsheim 2	19	10	4	5	34	88:64	24
6 RSV Jänkendorf 1	18	10	2	6	32	81:59	22
7 RC Lostau 1	18	6	4	8	22	60:71	-11
8 RC Lostau 2	19	4	4	11	16	65:85	-20
9 Reideburger SV 2	19	5	0	14	15	46:84	-38
10 RKB Wetzlar 2	19	4	1	14	13	49:85	-36
11 RV Obernfeld	18	2	3	13	9	56:100	-44
12 RSG Ginsheim 1	18	3	0	15	9	34:83	-49

Erste Radwanderung am 26.04.2026

Zum Start in die neue Radfahrtsaison trafen sich am 26.04.2026 bei idealem Radfahrwetter 25 Radfahrer am Treffpunkt in Tollwitz. Traditionell verläuft die erste Tour um die Verwaltungsgemeinschaft Bad Dürrenberg herum. Alle waren bester Laune und sofort kamen wir nach der langen Pause in einen regen Austausch miteinander. Dabei konnten wir erfreulicherweise auch drei neue Radbegeisterte begrüßen. Dann ging es los Richtung Zöllschen und durch die Ellern

nach Kauern. Um als nächsten Ort Nempitz zu erreichen, war jetzt unsere Aufmerksamkeit gefragt, denn es ging ein Stück Straße entlang. Idyllische Ruhe an einem schönen Rastplatz entschädigte uns dafür. Auf dem Weg nach Kötzschau und Schladebach umgab uns ebenfalls die erwachende Natur, viel Grün und Vogelgezwitscher. Das tiefste Bohrloch der Welt im Zeitraum 1884 bis 1893 mit einer Tiefe von 1748,4 m war uns einen kurzen Halt wert.

Nun fuhren wir in Richtung Wüsteneutzsch zu unserer Mittagspause. Oberhalb der Schleusenruine erwartete uns das Versorgungsteam bereits. Es war alles super vorbereitet, Tische und Bänke standen bereit, das Essen war fertig. Wir genossen Gegrilltes, Fischbrötchen, Kaffee sowie eine große Auswahl an Getränken. Es war wie immer eine lustige und gesellige Runde in der schönen Natur! Nach einem Gruppenfoto rüsteten wir uns für den Heimweg. Durch Kreypau und Wölkau an

der Saale entlang erreichten wir nach insgesamt 30 km Bad Dürrenberg, wo sich nach und nach unsere Wege trennten. Es war wieder einmal eine gelungene Radtour mit vielen schönen Eindrücken und ohne Pannen. Wie immer an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Streckenplaner und das hervorragende Versorgungsteam!

Mit sportlichem Gruß
Sektion Radwandern des
Tollwitzer RSV



Abschluss Maßnahme „Friedhof als naturnaher Raum der Begegnung im Ortsteil Tollwitz“

Im Rahmen des Förderprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ wurde das Projekt „Friedhof als naturnaher Raum der Begegnung im Ortsteil Tollwitz“ gefördert. Zuwendungsempfänger war die Stadt Bad Dürrenberg - Durchführender aber die evangelische Kirchengemeinde Teuditz zu Tollwitz.

Die Maßnahme wurde in der Zeit vom 27.09.2022 bis 31.12.2025 durchgeführt. Die Ausgaben betrugen 127.252,84 Euro, wovon 90 % durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung Berlin gefördert wurden.

Ziel des Projektes war die Umgestaltung und Aufwertung des Friedhofes hinsichtlich Klimawirkung, Artenvielfalt und

Biodiversität und die Steigerung der Aufenthaltsqualität. Mit Erhaltungsmaßnahmen an Bestandsbäumen sowie Ergänzung des Baum- und Strauchbestandes wird eine natürliche Verschattung und kühlende Wirkung mit positivem Effekt für das Flächenklima erreicht.

Die aus angefallenen Schnitt- und Abbruchmaterial angelegten Kleinbiotope sowie die Blühwiesen mit ihrer Vielfalt an Wildblumen und Gräsern, sind wichtige Lebensräume und Nahrungsquellen für die urbane Fauna. Durch sie wird die Biodiversität gesteigert und die Artenvielfalt gefördert.

Eine Versicherungsmulde nimmt das Niederschlagswasser vom Dach der Trauerhalle auf. Es kann langsam versickern und unterstützt damit die Grundwasserneubildung.

Mit der Einrichtung verschiedener Verweilmöglichkeiten entstanden Begegnungs- und Kommunikationsorte für Menschen verschiedenen Alters in naturnaher Umgebung.

Informationstafeln geben einen Überblick über den Natur- und Begegnungsort Friedhof und dessen Beitrag zum Klimaschutz informieren.

Die öffentliche Vorstellung der Projektumsetzung fand am 19.05.2026 vor Ort auf dem Friedhof statt. Herr Pfarrer Worbes eröffnete und informierte die Anwesenden über das Projekt. Herr Kleyman vom Planungsbüro Planerzirkel Halle ergänzte die Ausführungen und der Ortsbürgermeister Herr Theile bedankte

sich bei allen Beteiligten - vor allem bei Frau Rohnstock, die dieses Projekt vom Anfang bis zum Ende intensiv und mit viel Aufwand begleitete.

*Cordula Patzer
SG Fördermittel*



— Anzeige(n) —

Traueranzeigen –

Ein würdiger Abschluss.

Für Ihre Liebsten.

wittich.de/trauer

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen.
Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien.
Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



UMZÜGE • preiswert
• fachgerecht
Spedition Kämpf, MER, Poststraße 14, ☎ 20 00 51

**SUCHST DU NOCH
ODER CHECKST
DU'S SCHON?**

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check



**Ihr Projekt.
Unsere Experten.
Gemeinsam besser bauen –**

www.meinhandwerker-regional.de

Alltagshilfe und Betreuung

Herzliche Helfer

Bad Dürrenberg

**100%
Pflegekassen-
abrechnung***

*bei vorhandenem
Pflegegrad

Mit Herz für Ihren Alltag

Manchmal ist es der Arzttermin, manchmal ein Formular das keiner versteht, manchmal einfach das Bedürfnis mit jemandem zu reden der wirklich zuhört.

Als **geschulte und zertifizierte Alltagsbegleiter** kümmern wir uns um alles was anfällt - mit Geduld, Wärme und dem festen Willen, für jedes Problem eine Lösung zu finden.

Melden Sie sich – wir sind für Sie da!

☎ **03443 294 98 56**

🌐 www.herzliche-helfer.de



Hilfe in schweren Stunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Passende Beisetzungsform finden

Anzeige

Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit der Trauer abgenommen wird. Die Körperbestattung ist zumeist teuer wegen massiverer Särge und höherer Grabkosten. Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern anbieten. Die Urnenbestattung als Folge der Feuerbestattung ist die häufigste der Bestattungsarten. Ein Grund sind auch die alternativen Möglichkeiten, die Urne beizusetzen.

Bei vielen neuen Bestattungsarten handelt es sich um sogenannte pflegefreie Gräber. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofgebühr enthalten. Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab - beides ist bei der Urnenbestattung möglich.

Die Deutsche Friedhofsgesellschaft (www.deutschefriedhofsgesellschaft.de) klärt über Varianten der Urnenbeisetzung auf.

spp-o

Eine schöne Trauerrede erinnert und tröstet

Anzeige

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen verbinden und trösten. Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen. Todesfall: Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ. Erinnerung: Persönliche Geschichten und Anekdoten, die den Charakter des Verstorbenen beleuchten. Was bleibt: Diskussion über die bleibenden Werte und Einflüsse des Verstorbenen auf sein Umfeld. Abschluss: Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.



STEINMETZ KÜHN
Meisterbetrieb
persönliche Beratung & handwerkliche Qualität

Leipziger Str. 65a
06231 Bad Dürrenberg
Telefon 0 34 62 - 831 28

kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de

Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttunende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen.

Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller - Abschied braucht nun einmal Zeit. spp-o

My Way... Bestattungshaus
Mario Kießling

Ihr kompetenter Partner
im Trauerfall

Bad Dürrenberg Breite Straße 20a
Tel: 03462 - 9 33 950

Weißenfels Promenade 28
Tel: 03443 - 33 33 595

www.myway-bestattungshaus.de

Tag & Nacht
für Sie da.



Bestattungsinstitut
ALFRED OBST
Inhaber: Klaus Obst gegr. 1924
Erster Fachgeprüfter Bestatter Sachsen-Anhalt

- ◆ Fachliche Beratung auf Wunsch auch im Trauerhaus
- ◆ Erledigung der Formalitäten



TAG - NACHTDIENST
auch an Sonn- und Feiertagen

Telefax (0 34 62) 8 24 62

06231 Bad Dürrenberg
Balditzer Str. 1

(0 34 62) 8 04 43



Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o



Glaskugel? Brauchen wir nicht!

Kapitalmärkte
brauchen Expertise.
Keine Eingebungen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Constanze Hauser,
Filialleiterin

Wahrsagen überlassen wir anderen.

Premiumberatung
ohne Hokusfokus.
saalesparkasse.de/expertise



Tagesaktuell



Ein Blick bringt
Sie weiter!

jobs-regional.de



Online-Portal

www.volksbund.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

WOHNEN

IN IHRER REGION



Lage prüfen

Anzeige

Hinter einem „Grundstück für Individualisten“ kann sich eine wenig attraktive Lage verbergen, etwa mit schlechter Verkehrs-anbindung, mit einer lauten Straße oder einer nahe gelegenen Bahnstrecke. Bei einer Besichtigung sollte man dies berücksichtigen, die Umgebung eingehender betrachten und eventuell das Gespräch mit Anwohnern suchen.

Wohnen und Wohlfühlen in Leuna

Attraktive Angebote



2-RWE ca. 41 m² Friedrich-Ebert-Straße 27 Ganz neu, ab 01.06.2026 bezugsfertig V: 84,8 kWh/(m²a), ZH, Bj. 1949, EEK: C	1. OG KM: 368,00 € zzgl. NK
2-RWE ca. 54 m² Friedrich-Ebert-Straße 13 Frisch saniert, mit Balkon & Dusche V: 129,7 kWh/(m²a), ZH, Gas, Bj. 1923, EEK: D	1. OG KM: 488,00 € zzgl. NK
3-RWE ca. 100 m² Am Haupttor 22 Traumhaft mit Gartenmitbenutzung V: 126 kWh/(m²a), FW, Bj. 1923, EEK: E	EG KM: 669,00 € zzgl. NK
3-RWE ca. 60 m² Rabengasse 8 Sehr ruhig gelegen, mit Dusche Bedarf: 114,1 kWh/(m²a), ZH, Bj. 1962, EEK: D	EG KM: 478,00 € zzgl. NK

Eine individuelle Beratung erhalten Sie von unseren Kundenbetreuern:
 Herrn Eitner, Tel.: 03461 / 8423 - 16, Frau Schneider, Tel.: 03461 / 8423 - 14
 Frau Kaßler, Tel.: 03461 / 8423 - 22

Wohnungswirtschaft Leuna GmbH
 Rudolf-Breitscheid-Str. 18 · 06237 Leuna · Tel. 03461/8423-0 · Fax 03461/813791
 E-Mail: info@wwl-gmbh.de · Internet: www.wohnen-in-leuna.de

Verkaufen Sie nicht unter Wert! Kommen Sie zum Marktführer.

Dirk Lichtenfeld

Ihr Immobilienmakler für Merseburg, Bad Dürrenberg und Schkopau.
 Telefon: 0160 889 03 93
 dirk.lichtenfeld@saalesparkasse.de



saalesparkasse.de/immoprofis



in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Saalesparkasse

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Über 3.000 neue Brautkleider zum Outlet-Preis ab 99,- €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren unter **03591 3189909** oder **0151 42266500**



Passender Anzug gefällig?

DEVK

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

Unsere neue DEVK Geschäftsstelle

Eröffnung am 02. Juli 2026

Bis dahin wird für Sie renoviert und modernisiert, damit wir Sie künftig noch besser beraten können.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr DEVK Team

NEUER STANDORT. NEUER SERVICE.
GLEICHE VERLÄSSLICHKEIT.

BALD FÜR
SIE HIER!